



CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I

D	CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I	Deutsch	2
GB	CEMO UNI- / MULTI-Tank 1500 I	English	9
F	UNI- / MULTI-citerne CEMO 1500 I	Français	17
I	CEMO Serbatoio UNI / MULTI 1500 I	Italiano	19
E	Depósito CEMO UNI / MULTI 1500 I	Español	20
CZ	Nádrž CEMO UNI-/MULTI 1500 I	Česky	21
DK	CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I	Dansk	22
EST	CEMO UNI-/MULTI-paak 1500 I	Eesti	23
H	CEMO UNI-/MULTI tartály 1500 I	Magyar	24
N	CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 I	Norsk	26
NL	CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 I	Nederlands	25
P	UNI-/MULTI-Tanque CEMO 1500 I	Português	26
PL	Zbiornik CEMO UNI/MULTI 1500 I	Polski	27
RO	Rezervorul CEMO UNI/MULTI 1500 I	Română	28
RUS	Бак CEMO UNI/MULTI 1500 л	Русский	29
S	CEMO UNI-/MULTI-tank 1 500 I	Svenska	30
SF	CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I	Suomi	31
SK	CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I	Slovenský	32
SLO	CEMO UNI/MULTI tank 1500 I	Slovenščina	33
TR	CEMO UNI/MULTI Tank 1500 I	Türkçe	34

CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I

Tankpapiere und technische Informationen
Zulassungs - Nr.: Z-40.21-432

1. Zulassung „Betreiberabzug“	Seite	2
2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung	Seite	8
3. Überwachungserklärung	Seite	8

Wichtige Unterlagen für den Betreiber!
Bitte sorgfältig aufbewahren!
 (Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432

Seite 2 von 10 | 8. September 2020

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauvorschriften nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid enthält nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes steht, unbeschadet weiterer geltender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung. Zudem ist der Verwender verpflichtet, die Einhaltung des Regelungsgegenstandes darzulegen, dass dieser Bescheid an die Verwendungs- bzw. Anwendungsvorgänge mitzuteilen ist. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werkschiffen dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen. Übersetzungen des Inhalts "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung des deutschen Originalantrag" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerufen/erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht berührt und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauabgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Baustoff.

1. Zulassung „Betreiberauszug“



Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 08.09.2020 Geschäftszeichen: II 27-1.40.21-55/20

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Nummer:
Z-40.21-432

Antragsteller:
CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Geltungsdauer
vom: 2. Oktober 2020
bis: 2. Oktober 2025

Gegenstand dieses Bescheides:
Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)
mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech
Typ UNI-Tank 1500 I
Behältersystem

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und fünf Anlagen mit elf Seiten.
Der Gegenstand ist erstmals am 17. Oktober 2008 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432

Seite 3 von 10 | 8. September 2020

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 **Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich**

- (1) Gegenstands dieses Beschlusses sind wärmeleitfähige Behälter mit der Bezeichnung „UN-Tank 1500 6100“ Anlage 1, die aus im Blausäureverfahergestelltem Stahl aus dem Polarisierbereich des Phosphors (Phosphor-10) (Auffangbereich) mit verzinktem Stahlblech bestehen. Die Behälter werden mit Fassungsvermögen von 1500 l hergestellt. Die Behälter werden auf Fußgestellen aus Stahl aufgelegt. An der Oberseite der Behälter sind die Stutzen für die Befüll- und Entleerungslinien (Auffangbereich) zur Sicherung gegen Überfüllen, zum Entleeren und zur Füllstandkontrolle angebracht. Die Befüll- und Entleerungslinien sind mit einer Vorrichtung zur Verhinderung der system sowie der Überfüllschleiche bzw. der Grenzwergeber sind nicht Bestandteil des Beschlusses.
- (2) Die Behälter dürfen nur in Räumen von Gebäuden aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2. In übersverwärmungsbereichen sind die Behälter aufzufüllen. Die Behälter dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B.) Die Behälter dürfen bei einer Temperatur der Lagerungsluft von 30 °C – wobei kurzzeitige Temperaturüberschreitungen um 10 K (z.B. durch höhere Temperatur der Lagerungsluft) – nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. durch höhere Temperatur der Lagerungsluft) aufgestellt werden. Die Behälter dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. durch höhere Temperatur der Lagerungsluft) aufgestellt werden.
1. Hezeli AB nach DIN 51603-1
2. Hezeli AB 51603-1 § 6.4.1.5 bis 6.4.1.5 nach DIN SP6 51603-47 mit Zusatz von FAME nach EN 14214 ohne zusätzliche anorganische Komponenten
3. Dieselektrolyt nach DIN EN 5907
4. Fettsäuremethylester (FAME) nach DIN 51603-1 (Biodiesel)
5. Schmier, Hydraulik-, Wärmegütergele, Öl, legete oder umgelegt, Flammtemp > 55 °C,
6. Schmier, Hydraulik-, Wärmegütergele, Öl, legete oder umgelegt, Flammtemp > 55 °C, Herk. und Schmier, Hydraulik-, Wärmegütergele, Öl, legete oder umgelegt, Flammtemp > 55 °C, Herk. und Schmier, Hydraulik-, Wärmegütergele, Öl, legete oder umgelegt, Flammtemp > 55 °C, Herk. und
7. Pflanzenöle wie Baumwollsaat-, Oliven-, Raps-, Rizinus- oder Weizenkeim in jeder Konzentration, die nicht als Lebensmittel oder zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden.
- (4) Eine Mischung der Lagerfaktoren ist unzulässig ist nicht zulässig.
- (5) Dieser Beschluss wird unterschrieben der Bestimmungen und der Prüf- oder Genehmigungsstellen anordnen.
- (6) Dieser Beschluss beinhaltet die wasserrechtlichen Anforderungen an den Regungs-gang, gemäß § 63 Abs. 4 Nr. 2 und 3 WHG gilt der Regungs-gang bestimmt damit nicht als gesamt.
- (7) Die Geltungsdauer dieses Beschlusses (§ Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Lagerungsgegenstandes und nicht auf die Verwertung der gelagerten Substanz.

1 DIN 51603-1:2017-03 Flüssige Brennstoffe – Heizöle – Teil 1: Heizöl EL Mindestanforderungen
2 DIN SPEC 51603-6:2017-03 Flüssige Brennstoffe – Heizöle – Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen
3 DIN EN 14214:2019-05 Flüssige Mineralölerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in
4 Dieselmotoren und als Heizöl - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche
5 Fassung EN 14214:2012+A2:2019
6 DIN EN 590:2017-10 Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli
7 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Allgemeines

Die Behälter und ihre Teile müssen den Abschnitten 1 und 2 der Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Beschlusses sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2 Eigenschaften und Zusammenfassung

2.2.1 Werkstoffe

Für die Herstellung der Behälter dürfen nur die in Anlage 2 genannten Werkstoffe verwendet werden.

2.2.2 Konstruktionsdetails

Konstruktionsdetails der Behälter müssen den Anlagen 1 bis 1.4 sowie die dem im DIBt hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2.3 Standsicherheit

Die Behälter sind unter den geltenden Anwendungsbedingungen bis zu einer Betriebstemperatur von 30 °C stand sicher.

2.2.4 Brandverhalten

Der Werkstoff Polyethylen (PE-HD) ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal-entflammbar (Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1⁴). Zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Flammeneinwirkungen siehe Abschnitt 3.1 (1).

2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.3.1 Herstellung

(1) Die Herstellung muss nach dem in DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.

(2) Die Behälter dürfen nur in dem nachfolgend aufgeführten Werk auf denselben Fertigungsanlagen hergestellt werden, auf denen die in der Eintragsung positiv beurteilten Behälter gefertigt wurden:

CEMO GmbH

Werk 3⁵

(3) Bei wesentlichen Änderungen an der Baueinrichtung, (wie z. B. am Extruder, am Blaskopf oder an der Blasdrom) ist die Zertifizierungsstelle zu informieren, die über die weitere Vorgehensweise (Einschaltung des DIBt, Sonderprüfungen) entscheidet.

2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3 erfolgen.

2.3.3 Kennzeichnung

(1) Die Behälter müssen von Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.

⁴ DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
⁵ Name und Firmenitz/Standort sind beim DIBt hinterlegt.

ZT21.05.20

1.40.21-0520

(2) Außerdem hat der Hersteller die Behälterkennzeichnung, bestehend aus Innenbehälter und Außengrenzfläche, an der Außengrenzfläche gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer;
- Herstellungsdatum;
- Nenninhalt des Behälters bei einem zulässigen Füllungsgrad (gemäß Abschnitt 4.1.2) in Liter;
- Werkstoff (wie verwendete Formstoffe muss aus der Kennzeichnung hervorgehen z. B. PE-HD – Lycoplen G201 (UV)) für Innenbehälter;
- zulässige Betriebstemperatur;
- Hinweis auf drucklosen Betrieb;
- Vermerk „Auslaufzeit nicht zulässig“;
- Vermerk „Nur für Lageredmen gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauguttenehmung Nr. Z-40.21-432“.

(3) Die zum zulässigen Füllungsgrad gehörende Füllhöhe ist am Füllstandsanzeiger zu kennzeichnen (Füllstandmarken-Maximum).

2.4 Übereinstimmungsbestätigung

2.4.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Behälter mit den Bestimmungen der von dem Beschäftigten erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle einschließlich einer Eintragsung der Behälter nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(2) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen, hat der Hersteller der Behälter eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

(3) Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit den Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von der erteilten Übereinstimmungszertifikates zur Kenntnis zu geben. Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des des Eintragsurteils zur Kenntnis zu geben.

2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Behälter den Bestimmungen der von diesem Beschäftigten erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Abschnitte 1 und 2) entsprechen.

(2) Die werkseigene Produktionskontrolle muss mindestens die in Anlage 4 aufgeführten Prüfungen einschließen.

(3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials;
- Art der Kontrolle oder Prüfung;

ZT21.05.20

1.40.21-0520

- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile;
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen;
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und die für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(5) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind die werkseigene Produktionskontrolle auf erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit Übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.4.3 Fremdüberwachung

(1) In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

(2) Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Eintragsung der Behälter durchzuführen. Bei der Fremdüberwachung und bei der Eintragsung sind mindestens die Prüfungen nach Abschnitt 2.4.2 durchzuführen. Darüber hinaus können auch Proben für Stützprobenentnahmen entnommen werden. Die Probeentnahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

(3) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung und Bemessung

(1) Die Behälter nach diesem Beschäftigten (bestehend aus Innenbehälter und Außengrenzfläche) sind dafür ausgelegt, einer Brandeinwirkung von 30 Minuten Dauer in Räumen von Gebäuden, die den bautechnischen Anforderungen an Heiz- und Heizkörperumkleidungen entsprechen, zu widerstehen, ohne undurch zu werden.

(2) Die Bedingungen für die Aufstellung der Behälter sind den wasser-, arbeitschutz- und bautechnischen Vorschriften zu entnehmen.

3.2 Ausführung

3.2.1 Allgemeines

- (1) Beim Transport oder der Montage beschädigte Behälter dürfen nicht verwendet werden, die Schäden die Dichtheit oder die Standsicherheit der Behälter mindern. Eine Instandsetzung der Behälter (Innenbehälter/Außengrenzfläche) ist nicht zulässig.
- (2) Die Beurteilung von Schäden und Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kunststoffen zuständigen Sachverständigen, ggf. unter Mitwirkung des Antragsstellers, zu treffen.
- (3) In Erdbebenzonen innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4109⁶ sind die Behälter ausreichend in ihrer Lage so zu sichern, dass im Erdbeberfall keine konzentrierten Einzelasten auf die Behälter einwirken.

⁶ Sachverständige von Zertifizierungs- und Überwachungsstellen sowie weitere Sachverständige, die auf Anfrage von DIBt benannt werden.
⁷ DIN 4109:2005-04 Bauen in deutschen Erdbebenzonen – Lastannahmen, Bemessung und Ausführung stützender Bauteile

ZT21.05.20

1.40.21-0520

3.2.2 Ausrüstung der Behälter

(1) Die Bedingungen für die Ausrüstung der Behälter sind den wasser-, bau- und arbeitschutzrechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

(2) Die Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass unzulässige Über- oder Unterdruck und unzulässige Beanspruchungen der Behälterwand nicht auftreten.

(3) Bei Anschluss eines geeigneten Grenzwertergebnisses und unter Verwendung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungszertifikates vom Typ „Füllstärke“ entsprechend allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauguttenehmung Nr. Z-40.7487 sowie eines dazugehörigen nicht kommunizierenden Entnahmesystems dürfen die Behälter zur Lagerung der Medien nach Abschnitt 1 (3), Pos. 1, bis Pos. 4, zu Behältersystemen mit bis zu 5 Behältern gleicher Größe und Typ in einer Reihe zusammengeschlossen werden. Siehe hierzu Abschnitt 3.2.3.3.

(4) Zwischen Innen- und Außenbehälter (Außengrenzfläche) ist ggf. nach Maßgabe der wasserrechtlichen Anforderungen eine für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Leckagebremse entsprechend den allgemeinen Anforderungen der Landesbauordnungen einzubauen.

(5) Jeder Behälter ist mit einem Füllstandsanzeiger auszurüsten.

3.2.3 Montage

3.2.3.1 Allgemeines

(1) Die Behälter sind lotrecht in Räumen von Gebäuden so aufzustellen, dass Möglichkeiten zur Brandbekämpfung in ausreichendem Maße vorhanden sind.

(2) Die Fußgestelle der Behälter müssen vollständig einer waagrechten, ebenen, biegefesten und glatten Auflagefläche bzw. einer sorgfältig verarbeiteten und biegefesten ebenen Auflagefläche stehen.

(3) Die Behälter müssen von Wänden und sonstigen Bauteilen sowie untereinander einer solchen Abstand haben, dass die Erkennung von Füllständen, Leckagen und die Zustandskontrolle durch haushaltstechnische Mittel jederzeit möglich ist.

(4) Die Behälter sind gegen Beschädigungen durch anlaufende Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrtschutz oder durch Aufstellen in einem geeigneten Raum.

(5) Das Kennzeichnungsschild sowie der Grenzwertergebnis (GWG) mit Anschlussarmatur müssen sich an einer begehrenden Seite der Behälteranlage befinden. Die Füllstandsanzeiger muss gut ablesbar sein.

(6) Für Medien nach Abschnitt 1 (3) Pos. 1, bis Pos. 4, sind die Bezugsmasse für die Einbauteile des Grenzwertergebnisses in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeiner Bauguttenehmung Nr. Z-40.7487 genannt und einzuhalten. Der Grenzwertergebnis ist – in Füllhöhe des Volumens – betrachtet – jeweils im ersten Tank des jeweiligen Systems unter Beachtung der für den zugelassenen Grenzwertergebnis festgelegten Einbauteile einzubauen.

3.2.3.2 Rohrleitungen

(1) Die Einbauteile müssen ist grundsätzlich als Entnahmesystem (ohne Rücklauf) auszuführen. Wenn aus technischen Gründen die Entnahmeleistung als Zweirichtungssystem ausgeführt wird, muss die Rücklaufleitung des Entnahmesystems bei Behältersystemen – in Füllhöhe des Füllstands – betrachtet – in jedem Behälter, in dem sich der Grenzwertergebnis installiert ist, enden.

(2) Bei- und Entfüllungsleitungen müssen ausreichend bemessen und dürfen nicht absperrbar sein. Sie sind, einschließlich der Rohrverbindungen, so auszuführen, dass sie bei einem Überdruck von 0,3 bar dicht bleiben. Die Austrittsstörungen sind gegen Eindringen von Regenwasser zu schützen.

ZT21.05.20

1.40.21-0520

(3) An eine gemeinsame Be- und Entlüftungseinheit dürfen nur dann mehrere Behälter angeschlossen werden, wenn die zu lagerten Flüssigkeiten bzw. deren Dämpfe keine giftlichen Verbindungen eingehen.

(4) Beim Anschließen der Rohrleitungen an das Füllsystem bzw. an die Behälterstützen bei Einzelbehältern ist darauf zu achten, dass kein Zwang entsteht und keine zusätzlichen äußeren Lasten auf den Behälter einwirken, die nicht planmäßig vorgesehen sind.

3.2.3.3 Auflagerbefestigungen bei Lagerung von Medien nach Abschnitt 1 (3) Pos. 1, bis Pos. 4
 (1) Bei der Lagerung von Medien nach Abschnitt 1 (3) Pos. 1 bis Pos. 4, ist hinsichtlich der Auflagerbedingungen für Behälter und Behälter in Behältersystemen die TRGS 791-1-14 Abschn. 4.2.2 zu beachten. Unter Berücksichtigung der dort für das jeweilige System aufgeführten Anforderungen, dürfen die Behälter zu Behältersystemen mit bis zu 5 Behältern gleicher Größe und Typ in maximal einer Reihe zusammengeschlossen werden. Die in der TRGS 791-1-14 in der Legende unter Buchstabe 5 der Tabelle 2 beschriebenen Personennlasten dürfen ausschließlich auf eine Stützkonstruktion und nicht direkt auf den Behälter wirken.
 (2) Die Behälter sind untereinander durch Abstandhalter (Distanzrohre/Distanzschellen) in ihrer Lage zueinander zu fixieren.

3.2.4 Dokumentation und Übereinstimmungsbestätigung
 Die ausführende Firma hat die ordnungsgemäße Aufstellung, den Einbau und Montage in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers und gemäß den Bestimmungen dieses Beschlusses unter Beachtung der Regelungen der Auslastungstabelle mit einer Übereinstimmungsbestätigung zu bestätigen. Diese Bestätigung ist in jedem Einzelfall dem Betreiber vorzulegen und von ihm in die Bauakte aufzunehmen.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung und Prüfung

4.1 Nutzung

4.1.1 Lagerfähigkeiten

(1) Die Behälter dürfen zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (3) mit den dort genannten Einschränkungen verwendet werden.
 (2) Die Lagerung verunreinigter Medien ist nicht zulässig, wenn die Verunreinigungen zu einem anderen Stoffverhalten führen.

4.1.2 Nutzbares Behältervolumen

Der zulässige Füllungsgrad von Behältern muss so bemessen sein, dass die Behälter nicht überlaufen. Überdrücke, welche die Dichtheit oder Festigkeit der Behälter beeinträchtigen, dürfen nicht entstehen. Der zulässige Füllungsgrad der Behälter ist nach Maßgabe der Anlage 5 zu bestimmen. Die Überflüßsicherung ist dementsprechend einzurichten.

4.1.3 Unterlagen

Dem Betreiber der Anlage sind vom Hersteller der Behälter folgende Unterlagen auszuhandigen:
 - Abdruck dieses Beschlusses,
 - Abdruck der Regelungsteile der zum Lieferumfang gehörenden Ausrüstungsteile,
 - Montageanleitung zur Aufstellung der Behälter bzw. der Behältersysteme,
 - Abdruck der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Baugenehmigung Nr. Z-40.7-487 für das Befüllsystem vom Typ "Füllstat" (nur bei Behältersystemen).

¹⁹ TRGS 791-1:2015-02 Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRGS) – Heizölverbraucheranlagen Teil1: Einrichtung, betriebliche Anforderungen und Beseitigung von Heizölverbraucheranlagen

ZT2105.20

1.40.21-0500

4.3.2 Laufende Prüfungen/Prüfungen nach Inbetriebnahme

(1) Der Betreiber hat mindestens einmal wöchentlich die Behälter durch Inaugenscheinnahme auf Dichtheit zu überprüfen. Sobald Undichtheiten entdeckt werden, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen und der schadhafte Behälter ggf. zu entfernen.
 (2) Die Prüfung der Funktionsfähigkeit der zur Verwenkung kommenden Ausrüstungsteile ist entsprechend deren jeweiligen Regelungen durchzuführen.

(3) Bei Betrieb der Behälter in einem durch Erdbeben gefährdeten Gebiet ist nach dem Eintreten eines Erdbebens durch einen Fachbetrieb im Sinne von § 62 AwBV²⁰ zu prüfen, ob ein einwandfreier Weiterbetrieb gewährleistet ist.
 (4) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

 Holger Eggert
 Referatsleiter

 Beglaubigt
 Brämer

²⁰ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwV), 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)

ZT2105.20

1.40.21-0500

4.1.4 Betrieb

(1) Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme der Behälter bzw. des Behältersystems, an geeigneter Stelle ein dauerhaft sichtbares Schild anzubringen, auf dem die gelagerte Flüssigkeit gemäß Abschnitt 1 (3) einschließlich ihrer Dichte und Konzentration angegeben ist. Die Kennzeichnung nach anderen Rechtsbereichen bleibt unberührt.
 (2) Die Betriebsvorschriften der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwV) sind einzuhalten.

(3) Vor dem Befüllen ist zu überprüfen, ob das einzulagende Medium dem auf dem Schild nach Absatz (1) entspricht und die Temperatur des einzufüllenden Mediums nicht der Überschreitung der zulässigen Betriebstemperatur nach Abschnitt 1 (3) k) führt. Außerdem ist zu prüfen, wie viel Lagerfähigkeit der Behälter aufnehmen kann und ob der Grenzwertgebe die Überflüßsicherung im ordnungsgemäßen Zustand ist.
 (4) Die Befüllung und Entleerung hat über fest angeschlossene Leitungen (Rohre oder Schläuche) zu erfolgen, sofern die wasser- und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften hiervon keine Ausnahme vorsehen.

(5) Behältersysteme dürfen nur über fest angeschlossene Rohrleitungen oder Schläuche aus Straßenlärnfahrzeugen oder Aufbaufahrzeugen unter Verwendung einer Pumpe mit einer Förderhöhe bis zu 1200 l/min und einem Nulldruck bis zu 10 bar mit Überdruck befüllt werden, wenn sie mit Einrichtungen gemäß Abschnitt 3.2.2 (3) ausgerüstet sind.

(6) Die Füllvorgänge sind vollständig zu überwachen. Nach Beendigung des Befüllvorgangs ist die Einhaltung des zulässigen Füllungsgrades nach Abschnitt 4.1.2 zu überprüfen.

(7) Die Behälter dürfen für Zwecke des fest geregelten Anwendungsbereichs (offene Lagerung) nur im leeren Zustand transportiert werden; die Aufstellung der Behälter im befüllten oder teilbefüllten Zustand darf nicht verändert werden.

(8) Eine wechselnde Befüllung der Behälter mit unterschiedlichen Medien ist nicht zulässig.

(9) Bei der Verwendung der Behälter zur Lagerung von gebrauchten Schmier-, Hydraulik- und Wärmeliquoren handelt es sich um Sammelbehälter mit Stutzen für den sicheren Anschluss einer fest verlegten Rohrleitung oder abnehmbaren Leitung zur Benutzung durch Fachpersonal (nicht durch jedermann).

4.2 Unterhalt, Wartung

(1) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kundstoffsfragen zuständigen Sachverständigen²¹, ggf. unter Mitwirkung des Antragstellers zu klären.

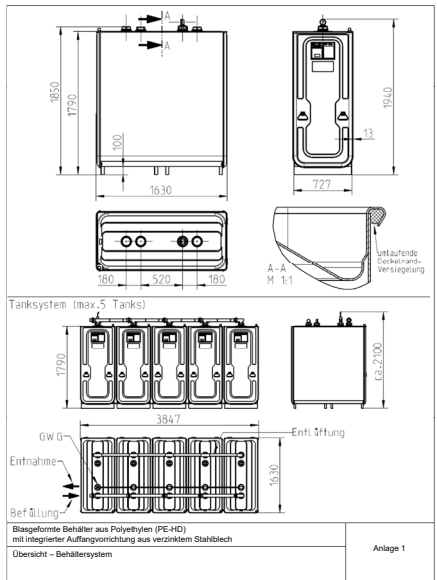
(2) Die Reinigung des Innern von Behältern (z. B. für eine Inspektion) unter Verwendung von Lösungsmitteln ist unzulässig. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die jeweiligen Vorschriften für die Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln und die Beseitigung anfallender Reste müssen beachtet werden.

4.3 Prüfung

4.3.1 Funktionsprüfung/Prüfung vor Inbetriebnahme

(1) Nach Aufstellung der Behälter und Montage der entsprechenden Rohrleitungen und Sicherheitseinrichtungen ist eine Funktionsprüfung erforderlich. Diese besteht aus Sichtprüfung, Dichtheitsprüfung, Prüfung der Betüll-, Befüllungs- und Entnahmeeinheiten und der sonstigen Einrichtungen.

(2) Die Funktionsprüfung ersetzt nicht eine erforderliche Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen nach Wasserrecht, die gemeinsame Durchführung ist jedoch möglich.



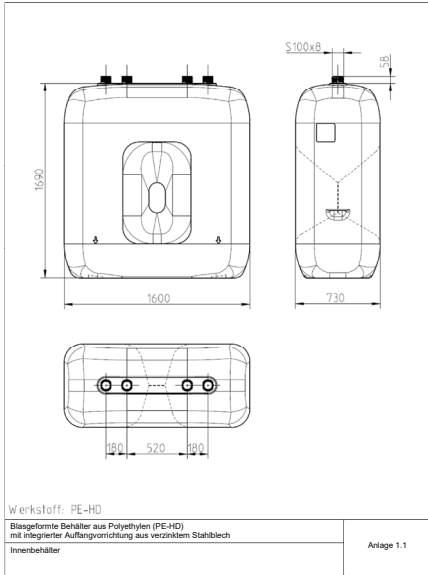
ZT2105.20

1.40.21-0500

1.40.21-0500

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432 vom 8. September 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik
DIBt

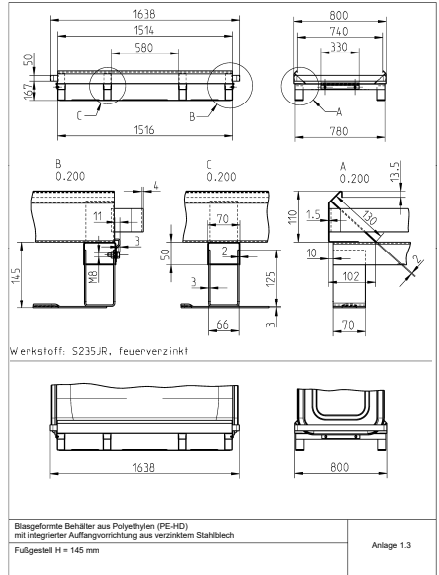


Z73002.20

1.40.21-0020

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432 vom 8. September 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik
DIBt

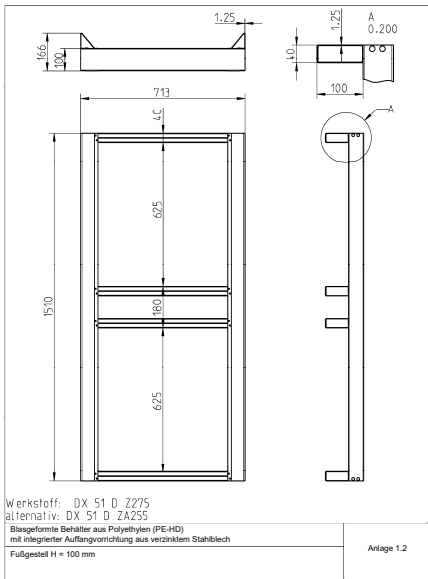


Z73002.20

1.40.21-0020

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432 vom 8. September 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik
DIBt

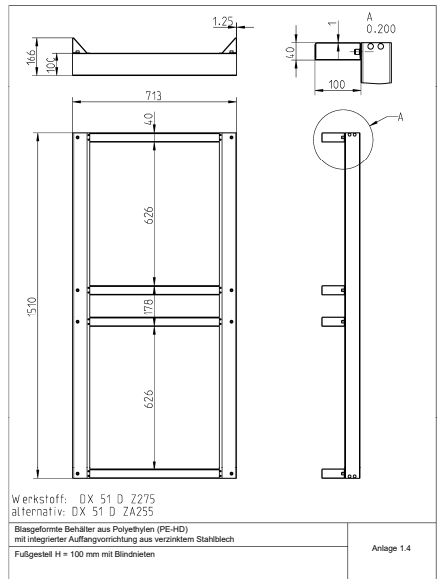


Z73002.20

1.40.21-0020

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-40.21-432 vom 8. September 2020

Deutsches
Institut
für
Bautechnik
DIBt



Z73002.20

1.40.21-0020

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 l Behältersystem

Anlage 2

Verpackung, Transport und Lagerung

1 Formmasse für Innenbehälter

(1) Zur Herstellung der Innenbehälter darf nur die in der nachstehenden Tabelle 1 aufgeführte Formmasse mit den dort genannten Materialkennwerten verwendet werden.
Tabelle 1: Formmassen, Materialkennwerte

Typenbezeichnung Hersteller Bezeichnung nach DIN EN ISO 17855-1 ¹	MFR 190/21,6 [g/10 min]	Dichte bei 23 °C [g/cm ³]
Alcudia 4907 UV Ripoll Química ISO 17855-PE-HD_BAHN,SD-G090	8,5 ± 1,5	0,949 ± 0,002

(2) Die Formmasse ist mit mindestens 70 % Neuware und höchstens 30 % sortenreiner Rücklaufflasche zu verarbeiten. Die Verwendung von Regranulaten ist nicht zulässig.

2 Auffangvorrichtung (Außenbehälter)

Werkstoff: verzinktes Stahlblech nach DIN EN 10346²
Mantel: DX 51 D+ Z 275 bzw. ZA 255 Blechdicke: 1 mm
Stirnleiste: DX 52 D+ Z 275 bzw. ZA 255 Blechdicke: 1 mm
Deckel: DX 53 D+ Z 275 bzw. ZA 255 Blechdicke: 0,75 mm
Dichtungswerkstoff für Bördennaht (s. hinterlegte Unterlagen):
- überstandiges Dichtmittel "Duralflex KN 9 PU" der Arawake,
- alternativ: NBR-Dichtung 6 x 1 einseitig selbstklebend

3 Fußgestell

Werkstoff: S 235 JR, feuerverzinkt bzw.
Werkstoff: DX 51 D 2275 oder DX 51 D ZA 255
Blechdicke/Bernahtung für das jeweilige Fußgestell sind in den Anlagen 1.2 bis 1.4 aufgeführt.

4 Behälterzubehör, Abstandhalter

Die Werkstoffe und Details sind in den zeichnerischen Anlagen sowie den hinterlegten Unterlagen aufgeführt.

¹ DIN EN ISO 17855-1:2015-02 Kunststoffe - Polyethylen (PE)-Formmassen – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
² DIN EN 10346:2009-07 Korrosionsfester Schweißtauchweldendes Band und Blech aus Stahl, Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10346:2009

ZTZ346.20

1.40.21-0520

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 l Behältersystem

**Anlage 4
Seite 1 von 3**

Übereinstimmungsbestätigung

1 Werks eigene Produktionskontrolle

1.1

Werkstoffe

(1) Für den in Anlage 2, Tabelle 1 aufgeführten Werkstoff sind die in der Tabelle 1 genannten Nachweise zu erbringen, wobei die in Tabelle 2 genannten Überwachungskennwerte als Minimal- bzw. Maximalwerte einzuhalten sind.
(2) Bei der Ermittlung der Werte ist jeweils der Mittelwert aus mindestens drei Einzelmessungen zu bilden.

Tabelle 1: Prüfungen und Dokumentation der Werkstoffe

Gegenstand	Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Formmasse	Handelsname, Typenbezeichnung, Formmassenap nach DIN EN ISO 17855-1 ¹	Anlage 2, Abschnitt 1	Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 ²	jede Lieferung
	MFR, Dichte		Aufzeichnung oder Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 ²	
Formstoff	MFR, Dichte	Anlage 4, Abschnitt 1.1, Tabelle 2	Aufzeichnung	nach Betriebsanblatt bzw. nach Chargenwechsel

Tabelle 2: Werkstoffkennwerte (Überwachungskennwerte) für Innenbehälter

Gegenstand	Dichte [g/cm ³] nach DIN EN ISO 1183-1 ³	MFR [g/10 min] nach DIN ISO 1133-1 ⁴
Formmasse	siehe Anlage 2, Abschnitt 1	
Formstoff	$\rho_{\text{MFR}} = 0,004 > \rho_{\text{MFR}}$	max. MFR(e) ≤ 1,15 x MFR(a)

Index a - vor der Verarbeitung an der Formmasse

Index e - nach der Verarbeitung am Formstoff

¹ DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen
² DIN EN 1183-1:2004-05 Kunststoffe – Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen – Teil 1: Einlaufverfahren, Verfahren mit Flüssigdisplacement und Titrationverfahren
³ DIN EN 1133-1:2012-03 Kunststoffe – Bestimmung der Schmelze-Massefließrate (MFR) und der Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von Thermoplasten – Teil 1: Allgemeines Prüfverfahren

ZTZ346.20

1.40.21-0520

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 l Behältersystem

Anlage 3

Verpackung, Transport und Lagerung

1 Verpackung

Eine Verpackung der Behälter zum Zwecke des Transports bzw. der (Zwischen-) Lagerung ist bei Beachtung der Anforderungen des Abschnitts 2 nicht erforderlich. Alle Stützöffnungen sind durch Aufschrauben der Verschlusskappen zu schließen.

2 Transport, Lagerung

2.1 Allgemeines

Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen. Zur Vermeidung von Gefahren für Beschäftigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2 Transportvorbereitung

(1) Die Behälter sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.
(2) Die Ladefläche des Transportfahrzeugs muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Behälter durch punktförmige Stöße oder Druckbelastungen auszuschließen sind.

2.3 Auf- und Abladen

(1) Beim Abheben, Verladen und Absetzen der Behälter müssen störanfällige Beanspruchungen vermieden werden.
(2) Kommt ein Gabelstapler zum Einsatz, müssen während der Fahrt mit dem Gabelstapler die Behälter gesichert werden.
(3) Stützen und sonstige hervorstehende Behälterteile dürfen nicht zur Befestigung oder zum Heben herangezogen werden. Ein Schleifen der Behälter über den Untergrund ist nicht zulässig.

2.4 Beförderung

(1) Die Behälter sind gegen Lageveränderung während der Beförderung zu sichern.
(2) Durch die Art der Befestigung dürfen die Behälter nicht beschädigt werden.

2.5 Lagerung

(1) Bei Zwischenlagerung in Freien sind die Behälter gegen Beschädigung und Stürmeinwirkung sowie vor direkter UV-Einstrahlung (Innenbehälter) zu schützen. Die Behälter dürfen nicht länger als 6 Monate der freien Bewitterung ausgesetzt werden.
(2) Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Niederschlagswasser zwischen Innenbehälter und Auffangvorrichtung gerät.

2.6 Schäden

Bei Schäden, die durch den Transport bzw. bei der Lagerung entstanden sind, ist nach den Feststellungen eines Sachverständigen nach Wasserrecht oder der Zertifizierungsstelle zu verfahren.

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 l Behältersystem

**Anlage 4
Seite 2 von 3**

Übereinstimmungsbestätigung

1.2 Behälter (Innenbehälter)

(1) An den Innenbehältern sind die in Tabelle 3 genannten Prüfungen durchzuführen, wobei die in Tabelle 4 genannten Messwerte einzuhalten sind.

Tabelle 3: Prüfungen und Prüfgrundlage

Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit
Oberflächen	in Anlehnung an DVS 2206-1 ⁴	Aufzeichnung	jeder Behälter
Wanddicken, Behältermassen	s. Tabelle 4 dieser Anlage		
Dichtheit	s. Abschnitt 1.2 (2) dieser Anlage		
Überlaufvolumen und Differenz des Überlaufvolumens für Behälter (in Behältersystemen)	s. Abschnitt 1.2 (3) dieser Anlage (nur Innenbehälter)		nach Maßgabe der Zertifizierungsstelle

Tabelle 4: Mindestwanddicken, behältermassen Innenbehälter

Eigenschaft	Messpunkt/Maßgabe	Messwert
Wanddicke [mm]	im Bereich der Ecken und Kanten	4,1
	oben unten	5,5
	im Boderebereich	5,6
	in den übrigen Bereichen (Flächen)	3,7
Masse [kg]	Behälter ohne Zubehör	48,0

(2) Als Prüfdruck ist der 1,3fache statische Druck der zu lagernden Flüssigkeit anzusetzen, mindestens jedoch der von Wasser, bezogen auf den Behälterboden.
(3) Die Differenz des Überlaufvolumens ΔV für Behälter (Innenbehälter) in Behältersystemen (Volumendifferenz) muss die nachfolgend genannte Anforderung erfüllen:
 $\Delta V = V_{\text{max}} - V_{\text{min}} \leq 15 \cdot V_{\text{min}}$
 V_{max} : Überlaufvolumen des größten Behälters des Behältersystems
 V_{min} : Überlaufvolumen des kleinsten Behälters des Behältersystems

⁴ Merkblatt DVS 2206-1:2011-09 Zerstörungsfreie Prüfungen von Behältern, Apparaten und Rohrleitungen aus thermoplastischen Kunststoffen – Maß- und Störprüfung

ZTZ346.20

1.40.21-0520

ZTZ346.20

1.40.21-0520



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 I Behältersystem

Anlage 4
Seite 3 von 3

Übereinstimmungsbestätigung

- 1.3 **Auffangvorrichtung (verzinktes Stahlblech und Fußgestell):**
- (1) Die Einhaltung der in Anlage 2, Abschnitte 2 und 3, festgelegten Werkstoffkennwerte und die Anforderungen an die Ausführung sind zu überwachen
 - (2) Die werkseigene Produktionskontrolle ist in Anlehnung an DIN 6600⁷ durchzuführen. Die Überwachung erfolgt durch einen Werkprüfer, der im Wesentlichen folgende Prüfungen durchführt:
 - 1. Bauprüfung (Übereinstimmung mit den Konstruktionszeichnungen (auch Fußgestelle))
 - 2. Prüfung der Bördelnah (Sichtprüfung)
 - 3. Dichtungsprüfung
 - 4. Kontrolle des Korrosionsschutzes (auch Fußgestelle)
 - (3) Die Prüfungen sind an jeder Auffangvorrichtung durchzuführen. Die Dichtungsprüfung erfolgt durch zerstörungsfreie Werkstoffprüfung z. B. nach dem Vakuumverfahren, dem Farbandringverfahren nach DIN 54152-1⁸ oder einem gleichwertigen Verfahren. Das Füllen der Auffangvorrichtung mit Wasser bzw. das Eintauchen der Auffangvorrichtung in Wasser wird nicht als gleichwertiges Verfahren angesehen. Zum Zeichnen der einwandfreien Beschaffenheit nach den Prüfungen ist jede Auffangvorrichtung mit dem Prüfzeichen des Prüfers zu versehen und ein entsprechendes Prüfzeugnis auszustellen.
- 1.4 **Zusammenbau**
- Es ist der passgerechte Sitz von Innenbehälter und Auffangvorrichtung sowie der vormontierten Ausrüstungsteile zu überprüfen.

⁷ DIN 6600:1989-09 Behälter (Tanks) aus Stahl für die Lagerung wassergefährdender, brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten - Begriffe, Güteüberwachung
⁸ DIN 54152-1:1989-07 Zerstörungsfreie Prüfung, Eindringverfahren, Durchdringung



Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) mit integrierter Auffangvorrichtung aus verzinktem Stahlblech Typ UNI-Tank 1500 I Behältersystem

Anlage 5

Zulässiger Füllungsgrad

- (1) Bei der Festlegung des zulässigen Füllungsgrades sind der kubische Ausdehnungskoeffizient α der für die Befüllung eines Behälters in Frage kommenden Flüssigkeiten und die bei der Lagerung mögliche Erwärmung über die Einfülltemperatur hinaus und eine dadurch bedingte Zunahme des Volumens der Flüssigkeit zu berücksichtigen.
- (2) Für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten ohne zusätzliche gefährliche Eigenschaften ist der zulässige Füllungsgrad bei Einfülltemperatur wie folgt festzulegen:
$$\text{Füllungsgrad} = \frac{100}{1 + \alpha \cdot 35} \text{ in \% des Fassungsraumes}$$
Für $\alpha \leq 1,5 \cdot 10^{-4} \text{K}^{-1}$ kann ein Füllungsgrad von 95 % als ausreichend angesehen werden. Der mittlere kubische Ausdehnungskoeffizient α kann wie folgt ermittelt werden:
$$\alpha = \frac{d_{15} - d_{50}}{35 \cdot d_{50}}$$
$$d_{15} = \text{Dichte der Flüssigkeit bei } +15^\circ\text{C}$$
$$d_{50} = \text{Dichte der Flüssigkeit bei } +50^\circ\text{C}$$
- (3) Für Flüssigkeiten, deren Einfülltemperatur mehr als 35 K unter der maximal zulässigen Betriebstemperatur liegt, sind die dadurch bedingten Ausdehnungen bei der Festlegung des Füllungsgrades zu berücksichtigen.
- (4) Für Behälter zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten mit giftigen oder ätzenden Eigenschaften soll ein mindestens 3 % niedrigerer Füllungsgrad als nach Absatz (2) bestimmt, eingehalten werden.

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung gilt für CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 l gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-432.

Sollten Sie diesen Tank nach der EN 13341 betreiben, muss das Ü-Zeichen auf dem Typenschild durch den beigelegten Aufkleber mit dem CE-Kennzeichen überklebt werden.

Die CEMO UNI-/MULTI-Tanks werden als Einheit mit einer durch eine Schrumpfhülle gehaltenen stoßfesten Abdeckung aus wiederverwertbarem Material als Transportschutz ausgeliefert. Gleichzeitig ist in der Abdeckung auf der Tankseite der Füllstandsanzeiger untergebracht. Die Tanks sind werkseitig mit eingebauter Leckagesonde ausgestattet.

Der Deckel ist erst am Aufstellort zu entfernen!

In einem Tankstutzen befinden sich in einer Hülle die Zulassung mit Transport-, Montage- und Betriebsanleitung, Überwachungserklärung und Garantieurkunde.

Bei der Aufstellung des CEMO UNI-Tanks ist das Fußgestell auf den Boden zu legen und der Tank darauf zu setzen. Die senkrechte Ausrichtung ist zu kontrollieren. Der Behälter kann dann in seine endgültige Position geschoben und so ausgerichtet werden, dass das stirnseitig angebrachte Typenschild dauerhaft sichtbar ist.

Beim CEMO MULTI-Tank ist das Fußgestell schon werkseitig fest montiert.

Die Tanks dürfen nur in allseitig geschlossenen Räumen aufgestellt werden.

Ein zusätzlicher Auffangraum ist nicht erforderlich!

Von Feuerungsanlagen (Feuerstellen, Schornsteine, Verbindungsstücke) muss ein Abstand von mindestens 1 m eingehalten werden.

Die Tanks dürfen nicht

- a) in Durchgängen und Durchfahrten,
 - b) in Treppenträumen,
 - c) in allgemein zugänglichen Fluren,
 - d) auf Dächern von Wohnhäusern, Krankenhäusern, Bürohäusern und ähnlichen Gebäuden sowie in deren Dachräumen,
 - e) in Büroräumen,
 - f) in Gast- und Schankräumen
- aufgestellt werden.

In einen der oberen Stutzen ist der Füllstandsanzeiger einzuführen. Die Verschlusskappe wird zuvor entfernt, die Überwurfmutter von unten über den Anzeiger gesteckt und die Gewindebuchsen aufgeschraubt. Danach wird der Füllstandsanzeiger in der Art befestigt, dass die Überwurfmutter auf den Stutzen unter Verwendung der mitgelieferten Dichtung geschraubt wird.

Die Tanks können auch mit einem festen Anschluss zur automatischen Entnahme mittels Tauchpumpen bzw. Pumpen mit nachfolgendem Druckspeicher angeschlossen werden. Die Anlagen sind dann mit einer Sicherheitsautomatik zu versehen, die eine Heberwirkung ausschließt.

Bei automatischer Entnahme ist für eine ausreichende Belüftung der Tanks zu sorgen, z.B. durch Einsatz eines Be- und Entlüftungspilzes (2"), der in die vorhandene Gewindebuchse eingesetzt werden kann.

Für die Lagerung nicht brennbarer Medien und den dafür vorgeschriebenen Anschluss einer festen Füllleitung gibt es als Zubehör die Überfüllsicherung mit der Best.-Nr. 7330. Für die Lagerung von gebrauchten Schmier-, Hydraulik- oder Wärmeträgerölen gibt es als Zubehör die Leckagesonde mit der Best.-Nr. 7391.

3. Überwachungserklärung

CEMO

Überwachungserklärung für CEMO UNI- / MULTI-Tank 1500 l

aus Polyethylen hoher Dichte und verzinktem Stahlblech für die drucklose Lagerung von Medien entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-432.

Artikel-Nr.: 7539/7881

Behälterinhalt: 1500 l

Prüfdruck: 0.3 bar

Zulassungsnummer: Z-40.21-432

Wir bescheinigen, dass der Behälter den Festlegungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Druck- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.

Die Werksachkundigen:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-Tank / MULTI-Tank 1500 I

Tank documents and technical information, Approval No.: Z-40.21-432

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“ page 8-11
2. Transport, installation and operating instructions page 12
3. Inspection declaration page 12

Important documents for the operator!
Please keep in a safe place!
 (Documents are to be presented during inspections of the tank system.)

General technical approval
 General design certification
 No. Z-40.21-432



Page 2 of 10 | 08 September 2020

- 1 **GENERAL PROVISIONS**
- 1 This decision shall serve as verification of the usability or applicability of the item forming the subject of this decision in accordance with the state building codes [Ländersbaubestimmungen].
- 2 This decision is not intended to replace the permits, approvals and certifications required by law for the execution of construction projects.
- 3 This decision is granted without prejudice to the rights of third parties, particularly private industrial property rights.
- 4 Copies of this decision are to be provided to the user of the item forming the subject of this decision without prejudice to any more detailed provisions included in the "Special provisions". In addition, the user of the item forming the subject of this decision must be made aware of the fact that this decision must be made available at the location in which the item is to be used or applied. Copies must also be made available to the relevant authorities upon request.
- 5 This decision may only be duplicated in full. Extracts may only be published with the consent of the Deutsches Institut für Bautechnik. Text and images used in promotional literature must not contradict this decision; translations must include the note: "Translation of the original German language version not reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik [German Institute for Structural Engineering]".
- 6 This decision may be revoked. The provisions may subsequently be supplemented and amended, particularly where this is required on the basis of new technical developments.
- 7 This decision has been made on the basis of the information and documents provided by the applicant. Any changes made to such information and documents shall not be covered by this decision and must therefore be reported to the Deutsches Institut für Bautechnik without delay.
- 8 The general design certification included in this decision shall also serve as a general technical approval for the design.

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“

This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering.

ZT105.20

1.40.21-0520



Approval body for building products and designs

Test activity for civil engineering

A public law institution jointly established by the German Federal Government and the federal states

Member of the EOTA, UEA and WFTAO

Date: 08/09/2020 Reference: II 27-1.40.21-5520

Period of validity
 from: 02 October 2020
 to: 02 October 2025

Number:
 Z-40.21-432

Applicant:
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt, Germany

Subject of this decision:
 Blow-moulded polyethylene (PE-HD) containers
 with integrated collection container made of galvanised sheet steel
 Type UNI-Tank 1500 I
 Container system

General technical approval is hereby granted for the above-mentioned item, which forms the subject of this decision.
 This decision comprises ten pages and five annexes made up of 11 pages.
 General technical approval was granted for the first time for the item forming the subject of this decision on 17 October 2008.



DIBt | Kolonnenstraße 30 B | D-10523 Berlin | Tel.: +49 30 7870-0 | Fax: +49 30 7870-320 | E-Mail: dibt@di-bt.de | www.dibt.de

General technical approval
 General design certification
 No. Z-40.21-432



Page 3 of 10 | 08 September 2020

- II **SPECIAL PROVISIONS**
- 1 **Item forming the subject of this decision and scope of use/application**
- (1) This decision concerns factory-produced containers with the designation "UNI-Tank 1500 I" in accordance with Annex 1, consisting of a blow-moulded inner container made of polyethylene (PE-HD) and an outer container (collection container) made of galvanised sheet steel. The containers are manufactured with a capacity of 1500 l. The containers are placed on steel base frames. There are four nozzles attached to the top of the containers to attach equipment for filling, ventilation, protection against overfilling, emptying and level control. The filling system with the associated aeration and ventilation system, the removal system and the overflow protection/limit indicator are not part of this decision.
- (2) The containers must only be installed in rooms within buildings, but must not be used in potentially explosive atmospheres in Zone 0 or 1. When used in areas prone to flooding, the containers must be positioned in such a way that the flood water cannot reach them.
- (3) The containers may be used at temperatures of the stored liquids of 30°C for stationary, pressureless storage of the water-collecting liquids as listed below – although brief periods during which the temperature exceeds this by 10 K (e.g. due to the higher temperature of the stored liquids during filling) are permissible.
 1. Fuel oil EL as described in DIN 51603-1-1.
 2. Fuel oil DIN 51603 – 6 EL A Bio 5 to Bio 15 as described in DIN SPEC 51603-6¹⁾ with the addition of FAME in accordance with DIN EN 14214¹⁾, without any additional alternative components.
 3. Diesel fuel as described in DIN EN 590²⁾.
 4. Fatty acid methyl esters as described in DIN EN 14214¹⁾ (biodeisel).
 5. Lubricating, hydraulic or Q heat transfer oils, blended or pure, flash point > 55°C.
 6. Lubricating, hydraulic or Q heat transfer oils, used, flash point > 55°C, the operator must be able to provide evidence of the origin and the flash point.
 7. Plant-based oils such as cotton seed, olive, rapeseed, castor or wheat germ oil in any concentration, which are not used as food or in the manufacture of food.
- (4) It is not permitted to mix the stored liquids with each other.
- (5) This decision has been granted without prejudice to the provisions and the testing and approval requirements set out in other areas of law.
- (6) The decision takes account of the requirements for the item forming the subject of this decision under water law. According to Section 53a(4)(2) and (3) of the German Federal Water Act [Wasserhaushaltsgesetz, "WHG"]³⁾, the item forming the subject of this decision has therefore been deemed suitable under water law.
- (7) The period of validity of this decision (see page 1) relates to its application for the installation or positioning of the item forming the subject of this decision and not to its application for the subsequent use of that item.

¹⁾ DIN 51603-1:2017-03
 DIN SPEC 51603-6:2017-03
 DIN EN 14214:2019-05
 Liquid fuel - Fuel oils - Part 1: Fuel oil EL, minimum requirements
 Liquid fuel - Fuel oils - Part 2: Fuel oil EL, minimum requirements
 Liquid petroleum products - Fatty acid methyl esters (FAME) for use in diesel engines and testing applications - Requirements and test methods, English version EN 14214:2019-05-20
²⁾ DIN EN 590:2017-10
 Automotive fuels - Diesel - Requirements and test methods
³⁾ German Federal Water Act [Wasserhaushaltsgesetz] of 31 July 2009 (BGBl. I Nr. 2585), last amended by Article 1 of the Law of 18 July 2017 (BGBl. I Nr. 2771)

ZT105.20

1.40.21-0520

2 Provisions for the building products

2.1 General provisions

The containers and their components must comply with Sections 1 and 2 of the Special provisions and the annexes to this decision, as well as the information submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

2.2 Properties and composition

2.2.1 Materials

Only the materials listed in Annex 2 may be used to manufacture the containers.

2.2.2 Construction details

The structural details of the containers must comply with Annexes 1 to 1.4 and the information submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

2.2.3 Stability

The containers must remain stable under the applicable conditions for use up to an operating temperature of 30°C.

2.2.4 Fire behaviour

In the thickness in which it is to be applied, the material polyethylene (PE-HD) is normally flammable (building material class B2 in accordance with DIN 4102-1)*. See Section 3.1(1) with regard to its resistance to the effects of flames.

2.3 Manufacturing, packaging, transportation, storage and labelling

2.3.1 Manufacturing

(1) Manufacturing must take place in accordance with the manufacturing specifications submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik.

(2) The containers may only be manufactured in the plant mentioned below using the same production facilities as were used to manufacture the container that passed the initial inspection: CEMO GmbH

Plant 3*

(3) In the event that significant changes are made to the blow moulding system (e.g. to the extruder, the blow head or the blow mould), the certifying body must be informed of this to enable it to come to a decision with regard to any further action that may need to be taken (intervention by the Deutsches Institut für Bautechnik, special inspections).

2.3.2 Packing, transportation, storage

Packing, transportation and storage must take place in accordance with Annex 3.

2.3.3 Labelling

(1) The manufacturer must label the containers with the conformity mark (U mark), as described in the Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder (Regulations on the conformity mark of the states of the Federal Republic of Germany). Labelling must only take place if the requirements set out in Section 2.4 have been met.

* DIN 4102-1:1998-05 Fire behaviour of building materials and building components – Part 1: Building materials, concepts, requirements and tests

* Names and registered offices must be registered with the Deutsches Institut für Bautechnik.

ZT2105.20

1.40.21-05.20

(4) Reports must be retained for a period of at least five years and presented to the inspection body appointed for the purpose of performing external inspections. They are to be submitted to the Deutsches Institut für Bautechnik and the highest competent building authority upon request.

(5) Where the results of inspections are unsatisfactory, the manufacturer must immediately take the necessary steps in order to rectify the defect. Building products that do not meet the requirements are to be handled in such a way that they cannot be mistaken for compliant products. Once the defect has been rectified, the inspection in question must be repeated without delay, insofar as is technically feasible.

2.4.3 External inspection

(1) In every manufacturing plant, the plant and the factory production control must undergo regular checks in the form of an external inspection, at least twice per year.

(2) An initial inspection of the containers must be carried out as part of the external inspection. The tests specified in Section 2.4.2 must be carried out, as a minimum, during an external inspection and initial inspection. In addition, samples may be taken for the purposes of spot checks. Sampling and inspections shall fall under the responsibility of the approved inspection body.

(3) The results of the certification and external inspections must be retained for at least five years. They are to be submitted by the certification body or the inspection body to the Deutsches Institut für Bautechnik and the highest competent building authority upon request.

3 Provisions for planning, dimensioning and design

3.1 Planning and dimensioning

(1) The containers described in this decision (consisting of an inner container and a collection container) are designed to withstand the effects of fire for a duration of 30 minutes without leakage in rooms within buildings that fulfil the requirements for boiler rooms and heating oil storage areas.

(2) The containers should be installed in accordance with the provisions of water law, occupational health and safety regulations and building codes.

3.2 Design

3.2.1 General provisions

(1) Containers damaged during transportation or installation must not be used where the damage in question reduces the tightness or stability of the containers. It is not permissible to perform repairs on containers (inner/container/collection container).

(2) Damage is to be assessed and measures to rectify damage are to be taken in consultation with a competent expert in the field of plastics*, with the assistance of the appointing authority where necessary.

(3) In earthquake areas within earthquake zones 1 to 3, as described in DIN 4149*, the containers must be adequately secured in position to ensure that they are not subjected to any concentrated loads in the event of an earthquake.

3.2.2 Equipment of the containers

(1) The containers should be equipped in accordance with the provisions of water law, occupational health and safety regulations and building codes.

(2) Any devices with which they are equipped must be designed in such a way that unacceptable excess or negative pressure and unacceptable stresses on the wall of the container are excluded.

* Experts from certification and inspection bodies and other experts determined by the Deutsches Institut für Bautechnik upon request

* DIN 4149: 2005-04 Buildings in German earthquake areas – Design loads, analysis and structural design of conventional buildings

ZT2105.20

1.40.21-05.20

(2) In addition, the manufacturer must clearly and permanently label the container combination, consisting of an inner container and a collection container, with the following information on the collection container:

- Serial number,
- Date of manufacture,
- Nominal capacity of the container with a permissible fill level (as per Section 4.1.2) in litres;
- Material (the moulding compound used must be evident from the marking, e.g. "PE-HD - Lupolen C81 AG UV") for inner containers,
- Permissible operating temperature,
- Information concerning pressure-free operation;
- The note "Außenabfertigung nicht zulässig! [Not suitable for outdoor installation]."

* Note "Nur für Lagermedien gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/Allgemeiner Baugenehmigung Nr. Z-40.21-432" [Only for storage media according to general technical approval/general design certification no. Z-40.21-432].

(3) The fill height corresponding to the maximum permissible fill level must be marked on the fill level indicator (maximum fill level mark).

2.4 Certificate of conformity

2.4.1 General provisions

(1) Confirmation of the compliance of the containers with the provisions of the General technical approval included in the decision must be provided for each manufacturing plant in the form of a declaration of conformity from the manufacturer, established on the basis of factory production control and a certificate of conformity issued by a certification body that has been approved in this capacity, together with the performance of regular external inspections by an approved inspection body, including an initial inspection of the containers in accordance with the following provisions:

(2) The manufacturer of the containers must appoint a duly approved certification body and a duly approved inspection body for the purposes of granting the certificate of conformity and the external inspections, including the product inspections that must be carried out in this regard.

(3) The declaration of conformity is to be provided by the manufacturer by means of labelling the building products with the conformity mark (U mark), together with a notice concerning the intended use of the products.

(4) The certification body must provide the Deutsches Institut für Bautechnik with a copy of the issued certificate of conformity for its information. The Deutsches Institut für Bautechnik must also be provided with a copy of the initial inspection report for its information.

2.4.2 Factory production control

(1) Factory production control is to be established and performed in every manufacturing plant. Factory production control is understood to be the ongoing monitoring of production by the manufacturer to ensure that the containers that it manufactures are compliant with the provisions of the general technical approval included in this decision (Sections 1 and 2).

(2) Factory production control must include the inspections listed in Annex 4 as a minimum.

(3) The results of factory production control must be recorded and evaluated.

The records must contain the following information as a minimum:

- Description of the building product or the raw material;
- Type of check or inspection;
- Date of manufacture and date of inspection of the building product or the raw material or its components;
- Results of the checks and inspections and comparison with the requirements;
- Signature of the person responsible for the factory production control.

ZT2105.20

1.40.21-05.20

(3) If a suitable limit indicator is connected and a filling system of the type "Füllstat" approved by the building authorities in accordance with the general technical approval/general design certification no. Z-40.7-487, as well as an associated non-communicating removal system, is used, the containers for storing the media in accordance with Section (13), items 1 to 4 may be connected in a row to form container systems with up to 5 containers of the same size and type. See Section 3.2.3.3.

(4) If applicable, a leak probe that is suitable for the intended use of the container is to be installed between the inner container and the outer container (collection container) in accordance with the requirements set out under water law and in compliance with the general requirements set out in the state building codes.

(5) Each container must be equipped with a fill level indicator.

3.2.3 Assembly

3.2.3.1 General provisions

(1) The containers are to be positioned vertically in rooms within buildings in such a way that the possibilities for fire-fighting are provided.

(2) The base frames of the containers must be positioned fully on a horizontal, level, rigid and smooth bearing plate or a carefully compacted and reinforced flat supporting surface.

(3) The containers must be positioned a sufficient distance from walls, other structural elements and one another to enable them to be checked for fill level, leaks and status at any time during a visual inspection.

(4) The containers must be protected against impact damage as a result of impacts by vehicles, e.g. by means of protected installation, impact protection or by installing them in a suitable area.

(5) The identification plate and the limit indicator with the direction filling must be positioned on an accessible side of the container unit. The fill level indicator must be easy to read.

(6) For media in accordance with Section (13), items 1 to 4, the reference dimensions for the installation depth of the limit indicator are given in the general technical approval/general design certification no. Z-40.7-487 and must be complied with. The limit indicator shall be installed – viewed in the direction of flow of the volume flow – in the first tank of each tank system, taking into account the installation depth specified for the approved limit indicator.

3.2.3.2 Pipes

(1) As a rule, the delivery line must be designed as a single-line system (without return flow). If, for technical reasons, the delivery line is designed as a two-line system, the return line of the delivery system in the case of container systems – considered in the flow direction of the filling volume flow – must end in the first container in which the limit indicator is also installed.

(2) Ventilation and air extraction pipes must be sufficiently dimensioned and it must not be possible to shut them off. The pipes and their fittings must be designed to remain leakproof under excess pressure of 0.3 bar. Collets must be protected against rainwater ingress.

(3) It is only permissible for multiple containers to be connected to the same ventilation and air extraction pipes if the liquids to be stored or their fumes will not form dangerous compounds.

(4) When connecting the pipelines to the filling system or container support, care must be taken in the case of single containers to ensure that no forces and no additional external loads are exerted on the container that were not foreseen during the planning phase.

3.2.3.3 Installation requirements for storing media listed in Section (13), items 1 to 4

(1) When storing media listed in Section (13), items 1 to 4, the installation conditions for containers and containers in container systems set out in Section 4.2.2 of the Technical Rule for Substances

ZT2105.20

1.40.21-05.20

Harmful to Water [Technische Regel wassergefährdender Stoffe - TRwS] 791-1-1st must be observed. Taking into account the requirements listed there for the respective system, the containers may be connected to container systems with up to 5 containers of the same size and type in a maximum of one row. The personnel desks described in TRwS 791-1-1st in the legend under letter 5 of Table 2 may only act on a supporting structure and not directly on the container.

(2) The containers must be fixed in their position relative to each other by means of spacers (space/abstandsstäbe).

3.2.4 Documentation and certificate of conformity

The company performing the work must provide confirmation, in the form of a certificate of conformity, that the containers have been correctly positioned, installed and assembled as described in the manufacturer's assembly instructions and in accordance with the provisions of this decision, taking account of the provisions issued by the building authorities for items of equipment. This confirmation is to be provided to the operator in each individual case and included in the construction file.

4 Provisions for use, upkeep, maintenance and inspection

4.1 Use

4.1.1 Stored liquids

(1) The containers may be used to store water-polluting liquids, as described in Section 1(3) and subject to the restrictions described therein.

(2) It is not permitted to store contaminated media if the contamination in question changes the behaviour of the substance.

4.1.2 Usable container volume

The permissible fill level of containers must be determined in such a way that the containers cannot overflow. Excess pressures that may jeopardise the tightness or stability of the containers must not arise. The permissible fill level of the containers is to be determined in accordance with Annex 5. The overflow protection is to be configured accordingly.

4.1.3 Documents

The container manufacturer must provide the unit operator with the following documents:

- Copy of this decision,
- Copy of the regulations governing the items of equipment delivered,
- Installation instructions for the installation of the containers or container systems,
- Copy of the general technical approval/general design certification no. Z-40.7-487 for the "Futlar" filling system (only for container systems).

4.1.4 Operation

(1) Prior to commissioning of the containers/container system, the operator must affix, in a suitable place, a sign that is to be visible at all times with details of the liquid being stored, as described in Section 1(3), including its density and concentration. This shall be without prejudice to any labelling required by other legislation.

(2) The operating regulations set out in the German Ordinance on Installations for Handling Substances Hazardous to Water (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen - AwSV) must be observed.

¹⁰ TRwS 791-1-2015-02 Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) - Halbleiterschleusenanlagen Teil1: Errichtung, betriebliche Anforderungen und Stilllegung von Hochdruckreinigungsanlagen

Z77105.20

1.40.21-05020

4.3.2 Ongoing inspections/post-commissioning inspections

- (1) The operator must perform a visual inspection at least once per week to ensure that the container is not leaking. In the event that a leak is discovered, the unit must be taken out of service immediately and the damaged container must be emptied if necessary.
- (2) The operational inspection of the items of equipment to be used must be carried out in accordance with their respective regulations.
- (3) If the containers are operated in an area at risk of earthquakes, a specialist company within the meaning of Section 62 of the AwSV¹¹ shall check whether proper continued operation is ensured after the occurrence of an earthquake.
- (4) This shall be without prejudice to any inspections required by other legislation.

Holger Eggert
Head of Division

Certified
Brammer

¹¹ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)

Z77105.20

1.40.21-05020

(3) Prior to filling, a check must be carried out to ensure that the medium to be stored corresponds to that named on the sign referred to in Paragraph (1) and that the temperature of the medium with which the container is to be filled will not cause the permissible operating temperature set out in Section 1(3) to be exceeded. Furthermore, a check must be carried out to establish the amount of liquid that the container is able to store and whether the limit indicator/overflow protection is in good condition.

(4) Filling and emptying shall be effected by means of permanently connected lines (pipes or hoses) unless the water law and occupational health and safety regulations provide for an exception.

(5) Container systems may only be filled via permanently connected pipes or hoses from road tankers or demountable tanks using a pump with a delivery rate of up to 1200 l/min and a zero delivery pressure of up to 10 bar overpressure if they are equipped with devices in accordance with Section 3.2.2(3).

(6) The filling process must be carried out under supervision at all times. Once the filling process is complete, compliance with the permissible fill level set out in Section 4.1.2 must be checked.

(7) For the purposes of the scope of application governed by this decision (static storage), the containers must be emptied prior to their transportation. The position in which filled or partially filled containers have been installed cannot be changed.

(8) It is not permitted to repeatedly fill the containers with different media.

(9) When using the containers for the purpose of storing used lubricating, hydraulic or heat transfer oils, these shall constitute collection containers with nozzles allowing for the safe connection of a fixed pipeline or removable line for use by qualified personnel (not for general use).

4.2 Upkeep, maintenance

(1) Measures to rectify damage are to be clarified in consultation with a competent expert in the field of plastics¹² with the assistance of the applicant where necessary.

(2) The use of solvents to clean the insides of containers (e.g. for the purposes of an inspection) is not permitted. Accident prevention regulations and provisions governing the use of chemical cleaning agents and the disposal of any residue must be observed.

4.3 Inspection

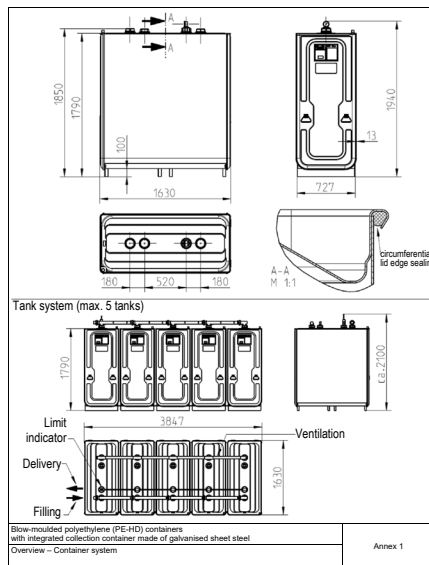
4.3.1 Functional inspection/pre-commissioning inspection

(1) Once the container has been installed and the corresponding pipelines and safety equipment have been assembled, a functional inspection must be carried out. This consists of a visual inspection, a leak test, an inspection of the filling, ventilation and extraction lines and of the other facilities.

(2) The functional inspection is not intended to replace the mandatory pre-commissioning inspection, which must be carried out by an expert in accordance with water law; however, it is possible to carry out both inspections at the same time.

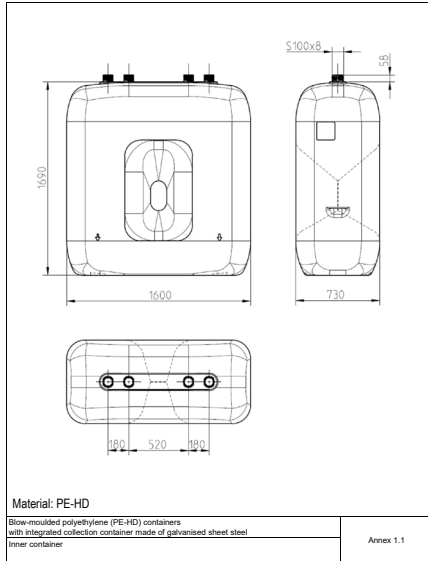
Z77105.20

1.40.21-05020



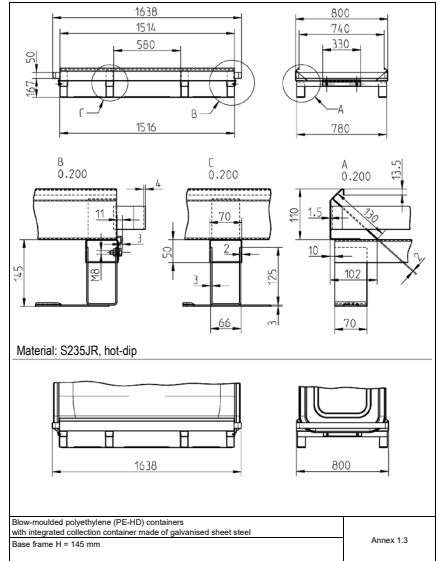
Z77105.20

1.40.21-05020



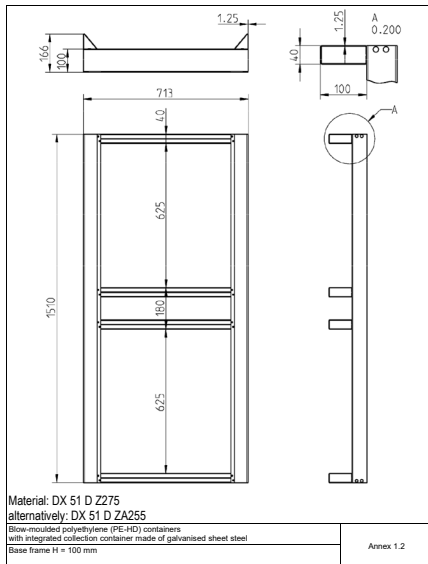
ZT3082.20

1.40.21-0530



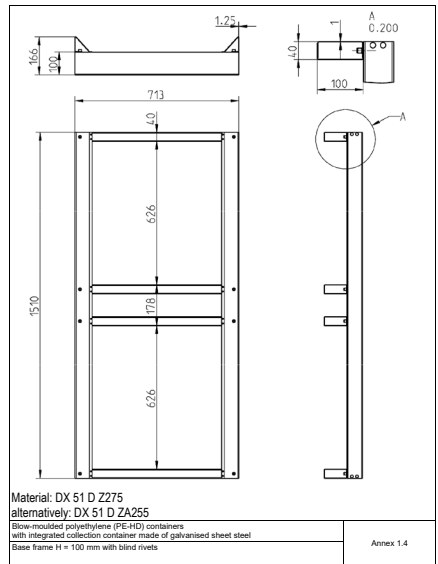
ZT3082.20

1.40.21-0530



ZT3082.20

1.40.21-0530



ZT3082.20

1.40.21-0530

Annex 2

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated collection container made of galvanneal sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Packaging, transportation and storage

1 Moulding compound for inner containers

(1) Only the moulding compound detailed in Table 1 below with the material properties described there may be used to manufacture the inner containers.
Table 1: Moulding compounds, material properties

Table designation Manufacturer Designation according to DIN EN ISO 17855-1 ¹	MFR 190/21.6 [g/10 min]	Density at 23 °C [g/cm ³]
Alcudia 49670 UV Ropel Quimica ISO 17855-PE-HD, BAHN, 50-G090	8.5 ± 1.5	0.949 ± 0.002

(2) The moulding compound must be processed with at least 70% virgin material and a maximum of 30% single-origin return compound. The use of regrindables is not permitted.

2 Collection container (outer container)

Material: galvanneal sheet steel according to DIN EN 10346²

Casing: DX 51 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

End parts: DX 52 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

Cover: DX 53 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 0.75 mm

Sealing material for flanged seam (see stored documents):

- oil-resistant sealant "Duraflex KN 9 PU" from Arawerke,
- alternatively: NBR seal 6 x 1 one-sided self-adhesive

3 Base frame

Material: S 235 JR, hot-dip galvanneal or

Material: DX 51 D Z275 or DX 51 D ZA 255

Sheet thickness/dimensioning for the respective base frame are listed in Annexes 1.2 to 1.4.

4 Container accessories, spacers

The materials and details are listed in the drawings in the annexes and the stored documents.

- ¹ DIN EN ISO 17855-1:2015-02 Plastics - Polyethylene (PE) moulding and extrusion materials - Part 1: Designation system and basis for specification
- ² DIN EN 10346:2003-07 Continuously hot-dip coated steel flat products; Technical delivery conditions; English version EN 10346:2003

ZT2340.20

1.40.21-5020

Annex 4
Page 1 of 3

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated collection container made of galvanneal sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Certificate of conformity

1 Factory production control

1.1 Materials

- (1) For the material listed in Annex 2, Table 1, the verifications specified in Table 1 must be performed, whereby the monitoring characteristic values specified in Table 2 must be complied with as minimum and maximum values.
(2) The average for each of at least three individual measurements must be calculated when determining values.

Table 1: Material tests and documentation

Object	Property	Test specification	Documentation	Frequency
Moulding compound	Trade name, designation of moulding compound type according to DIN EN ISO 17855-1 MFR, density	Annex 2, Section 1	Acceptance test certificate 3.1 in accordance with DIN EN 10204 ¹ Recording or Acceptance test certificate 3.1 according to DIN EN 10204 ¹	every consignment
Moulding material	MFR, density	Annex 4, Section 1.1, Table 2	Record	After operational start-up or batch change

Table 2: Material characteristics (monitoring characteristics) for inner container

Object	Density [g/cm ³] according to DIN EN ISO 1183-1 ²	MFR [g/10 min] in accordance with DIN ISO 1133 -1 ³
Moulding compound	see Annex 2, Section 1	
Moulding material	$d_{500} \pm 0.004 \geq d_{500}$	max. MFR(e) $\leq 1.15 \times$ MFR(a)

Index a... before processing on the moulding compound
Index e... after processing on the moulding material

- ¹ DIN EN 10204:2005-01 Metallic products - Types of test certificates
- ² DIN EN ISO 1183-1:2004-05 Plastics - Methods for determining the density of non-cellular plastics - Part 1: Immersion method, fluid pycnometer method and titration method
- ³ DIN EN ISO 1133-1:2012-03 Plastics - Determination of the melt mass-flow rate (MFR) and melt volume-flow rate (MVR) of thermoplastics - Part 1: Standard method

ZT2340.20

1.40.21-5020

Annex 3

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated collection container made of galvanneal sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Packaging, transportation and storage

1 Packaging

It is not necessary to package the containers for transportation or for (temporary) storage, provided the requirements set out in Section 2 are met. It must be possible to close all nozzle openings using the screw caps.

2 Transportation and storage

2.1 General provisions

The containers may only be transported by companies possessing professional experience, appropriate equipment, facilities and means of transportation, and adequately trained personnel. The relevant accident prevention regulations are to be observed with a view to avoiding risk for employees and third parties.

2.2 Transportation preparation

- (1) The containers are to be prepared for transportation in such a way that they cannot be damaged during loading, transportation and unloading.
(2) The loading area of the vehicle used for transportation must be designed in such a way that the containers cannot be damaged by point impacts or loads.

2.3 Loading and unloading

- (1) When hoisting, moving and lowering the containers, impact-type loads must be avoided.
(2) If a forklift truck is used, the container must be secured while it is being transported on the forklift truck.
(3) Nozzles and other protruding parts of the container must not be used for the purposes of securing or hoisting the container. It is not permitted to drag containers across the ground.

2.4 Transport

- (1) The containers must be secured against movement during transportation.
(2) The method used to secure the container must not result in it becoming damaged.

2.5 Storage

- (1) Where containers are being temporarily stored in outdoor areas, they must be protected against damage and the effects of storms, and protected from direct exposure to UV rays (inner containers). The containers must not be exposed to outdoor weathering for more than 6 months.
(2) It is essential to ensure that no rainwater is able to penetrate between the inner container and the collection container.

2.6 Damage

Where damage has occurred during transportation or storage, the containers should be handled in accordance with the findings of a competent expert according to water law, or the certification body.

ZT2340.20

1.40.21-5020

Annex 4
Page 2 of 3

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated collection container made of galvanneal sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Certificate of conformity

1.2 Container (inner container)

- (1) The tests described in Table 3 must be carried out on the inner containers, whereby the measured values detailed in Table 4 must be complied with.

Table 3: Tests and test specification

Property	Test specification	Documentation	Frequency
Surfaces	based on DVS 2206-1 ¹	Record	every container
Wall thicknesses, container masses	see Table 4 of this Annex		
Leakproofness	see Section 1.2(2) of this annex		
Overflow volume and difference in overflow volume for containers in container systems	see Section 1.2(3) of this annex		

Table 4: Minimum wall thicknesses, container dimensions for inner tank

Property	Measuring point/distribution	Value
Wall thickness [mm]	at the corners and edges	4.1
	above	5.5
	below	5.6
	in the bottom area	5.6
	in the remaining areas (surfaces)	3.7
Mass [kg]	Container without fixtures	48.0

- (2) The test pressure must be set at 1.3x the static pressure of the liquid to be stored, but at least that of water, relative to the bottom of the container.

(3) The difference of the overflow volume ΔV for containers (inner containers) in container systems (volume difference) must meet the requirement specified below:

$$\Delta V = V_{\text{out}} - V_{\text{in}} \leq 1\% \cdot V_{\text{out}}$$

V_{out} : Overflow volume of the largest container of the container system

V_{in} : Overflow volume of the smallest container of the container system

¹ Data sheet DVS 2206-1:2011-09 Non-destructive tests on tanks, apparatus and piping made of thermoplastics - Dimensional checking and visual inspection

ZT2340.20

1.40.21-5020

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD)
with integrated collection container made of galvanised
sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Annex 4
Page 3 of 3

Certificate of conformity

1.3 Collection container (galvanised sheet steel and base frame):

- (1) Compliance with the material characteristics and design requirements specified in Annex 2, Sections 2 and 3 must be monitored.
- (2) The factory production control shall be performed in accordance with DIN 6600¹. The monitoring shall be performed by a factory inspector who essentially performs the following tests:
1. Construction test (conformity with the construction drawings (including base frames))
 2. Inspection of the flanged seam (visual inspection)
 3. Leak test
 4. Checking the corrosion protection (including base frames)
 - (3) The tests shall be carried out on each type of collection container. The leak test shall be performed by non-destructive material testing, e.g. by the vacuum method, the dye-penetrant technique in accordance with DIN 54152-1¹ or an equivalent method. Filling the collection container with water or immersing the collection container in water is not considered to be an equivalent method. In order to show that it is in perfect condition after the tests, the inspector shall furnish each collection container with a test mark and issue a corresponding test certificate.

1.4 Assembly

- Check that the inner container, the collection container and the pre-assembled equipment fit correctly.

- ¹ DIN 6600:1989-03 Steel containers (tanks) for the storage of water-polluting, flammable and non-flammable liquids - Terms, quality control
- ¹ DIN 54152-1:1989-07 Non-destructive testing, penetrant technique, procedure

Z72340.20

1.40.21-0520

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD)
with integrated collection container made of galvanised
sheet steel Type UNI-Tank 1500 I
Container system

Annex 5

Permissible fill level

- (1) When establishing the permissible fill level, the cubic expansion coefficient α of the liquids with which the container is to be filled must be taken into account, together with the possible increase in temperature of the liquid above the filling temperature during storage and the associated increase in the volume of the liquid.

- (2) When storing water-polluting liquids that do not present any additional hazardous properties, the permissible fill level at the filling temperature is to be established as follows:

$$\text{Fill level} = \frac{100}{1 + \alpha \cdot 35} \text{ in \% of the tank capacity}$$

For $\alpha \leq 1.5 \cdot 10^{-4}/\text{K}$, a fill level of 95% can be viewed as sufficient.

The mean cubic expansion coefficient α can be established as follows:

$$\alpha = \frac{d_{15} - d_{50}}{35 \cdot d_{50}}$$

d_{15} = density of the liquid at +15°C

d_{50} = density of the liquid at +50°C

- (3) In the case of liquids for which the filling temperature is more than 35 K below the maximum permitted operating temperature, the resulting expansion must be taken into account when establishing the fill level.

- (4) Where containers are used to store water-polluting liquids that are classified as toxic or corrosive, a fill level must be maintained that is at least 3% lower than that determined on the basis of Paragraph (2).

Z72340.20

1.40.21-0520

2. Transport, installation and operating instructions

These instructions apply for the CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 l in accordance with the general construction inspection approval Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

The CEMO UNI-/MULTI-Tanks are supplied as a unit with an impact-proof cover of recyclable material held in place by a shrink-wrap as protection during transportation. The level indicator can be found in the cover on the tank side. The tanks are fitted with a leak sensor in the works. The cover should only be removed at the place of installation!

The approval certificate with transport, installation and operating instructions, inspection declaration and warranty document can be found in an envelope in a tank connection piece.

When installing the CEMO UNI tank, the base frame must be placed on the ground and the tank seated upon it. The vertical alignment must be checked. The container may then be moved to its final position and aligned in such a way that the type plate affixed to the front is permanently visible.

For CEMO MULTI tanks, the base frame is firmly attached to the tank in the factory.

The tanks may only be installed in a fully enclosed room.
An additional collecting room is not required!

The tank must be installed at least 1 m from any furnaces (fireplaces, chimneys, connecting pieces).

The tanks may not be installed in

- a) passages,
- b) staircases,
- c) generally accessible corridors,
- d) on the roofs of residential buildings, hospitals, office buildings and similar buildings or in their attics,
- e) in working areas,
- f) in guest rooms and bars.

Insert the level indicator in the upper connection piece. The cap has to be removed beforehand, slide the union nut over the indicator from below and screw the threaded liner into place. Then fasten the level indicator by screwing the union nut onto the connection piece using the enclosed seal.

The tanks can also be connected with a fixed connection for automatic removal via submerged-pumps or pumps with subsequent accumulator. In this case the systems should be fitted with an automatic safety device to prevent a siphon effect.

If operated with an automatic removal the tanks must be adequately ventilated, e.g. through the use of an aeration and ventilation insert (2") that can be mounted in the existing threaded liner.

The overflow safety device with the order no. 7330 is available as an accessory for storing non-flammable media and the specified connection.

The leak sensor with the order no. 7391 is available as an accessory for storing used lubricating, hydraulic or thermal oils.

3. Inspection declaration

CEMO	
Inspection declaration for CEMO UNI-Tank / MULTI-Tank	
of high-density polyethylene and galvanised sheet steel for the unpressurised storage of media according to the general construction inspection approval Z-40.21-432.	
Article No.:	7539/7881
Tank content:	1500 l
Test pressure:	0.3 bar
Approval number:	Z-40.21-432
We confirm that the tank complies with the provisions of the general construction inspection approval. The construction and leak tests have been performed.	
The Works Experts:	<i>J. A. D. Reitz</i>
CEMO GmbH	

UNI-citerne / MULTI-citerne CEMO 1500 I

Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.21-432

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport	page	13
2. Déclaration de contrôle	page	14

Documents importants pour l'exploitant !
A conserver soigneusement !
 (Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cette notice s'applique aux citernes CEMO – UNI-citerne et MULTI-citerne 1500 I – conformément au document d'homologation générale en matière de construction et de génie civil.

Si vous utilisez ce réservoir conformément à la norme EN 13341, la marque Ü sur la plaque signalétique doit être recouverte de l'autocollant, avec la marque CE, fourni.

Les UNI-citerne et MULTI-citerne CEMO sont livrées sous forme d'une unité avec un cache résistant aux chocs maintenu par une housse en matériau recyclable qui est employée comme protection de transport. L'indicateur de niveau est monté côté citerne dans le cache. Les citernes sont équipées au départ d'usine avec une sonde anti-fuites. Le couvercle ne doit être retiré que sur le site d'installation!

Les documents d'homologation avec la notice de montage, d'utilisation et de transport, la déclaration de contrôle et le certificat de garantie sont entreposés dans un sachet dans une des tubulures de la citerne.

Pour installer le CEMO-UNI-Tank posez le piédestal sur le sol et montez la cuve au dessus. Il faut vérifier le positionnement vertical. Ensuite le réservoir peut être mis dans sa position définitive et être orienté de manière à ce que la plaque signalétique de la façade soit visible à tout moment.

Le CEMO MULTI-Tank est livré avec le piédestal monté en usine.

Les citernes ne peuvent être installées que dans des locaux fermés de tous côtés.

Attention: rétention intégrée - aucun bac de rétention supplémentaire nécessaire !

Il est impératif de respecter une distance de sécurité d'au moins 1 m par rapport aux installations de chauffage (foyers, cheminées, pièces de raccordement).

Il est interdit d'installer les citernes

- a) dans des couloirs ou des allées de passage,
- b) dans des cages d'escaliers,
- c) dans des couloirs accessibles à tous,
- d) sur des toits de maisons d'habitation, d'hôpitaux, de bâtiments abritant des bureaux et de bâtiments similaires ainsi que dans leurs combles,
- e) dans des espaces de travail,
- f) dans des hôtels et des auberges

L'indicateur de niveau doit être introduit dans une des tubulures supérieures. Le capuchon de fermeture est tout d'abord retiré, l'écrou-raccord est positionné sur l'indicateur par le bas et les douilles taraudées sont vissées.

L'indicateur de niveau est ensuite fixé de telle manière que l'écrou-raccord est vissé sur la tubulure en utilisant le joint d'étanchéité livré.

Les citernes peuvent être également équipées d'un raccordement fixe pour soutirage automatique au moyen de pompes submersibles ou de pompes avec accumulateur hydraulique placé en aval. Les installations doivent être alors équipées d'un système automatique de sécurité afin d'exclure un effet de siphon.

Dans le cas d'un soutirage automatique, il est impératif de veiller à une ventilation suffisante des citernes, par exemple en utilisant un champignon de purge d'air / de ventilation (2"), qui peut être monté dans la douille taraudée existante (le dispositif doit garantir le maintien permanent de la pression atmosphérique à l'intérieur du réservoir).

Le témoin de fuites est à disposition comme accessoire pour le stockage d'huiles lubrifiantes, hydrauliques et caloporteuses usées.

2. Déclaration de contrôle

CEMO

Déclaration de contrôle pour UNI-citerne / MULTI-citerne CEMO

en polyéthylène haute densité et tôle d'acier galvanisé
pour le stockage sans pression de fluides confor-
mément à l'homologation générale en matière de
construction et de génie civil Z-40.21-432.

Référence: 7539/7881

Contenance citerne: 1500 l

Pression de contrôle: 0.3 bar

Numéro d'homologation: Z-40.21-432

Par la présente, nous certifions que le conteneur satis-
fait aux dispositions mentionnées dans l'homologation
générale en matière de construction et de génie civil.
Le contrôle de pression et d'étanchéité a été réalisé.

Les experts en usine:



CEMO GmbH

CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI 1500 I

Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.21-432

Documentazioni importanti per il proprietario!

Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Questa istruzione è valida per serbatoio CEMO UNI-/MULTI 1500 I secondo l'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-432.

Se si utilizza questo serbatoio in conformità alla norma EN 13341, il marchio Ü sulla targhetta identificativa deve essere coperto con l'adesivo, con il marchio CE, fornito. I serbatoi CEMO UNI-/MULTI sono forniti come unità con una copertura antiurto retta da una calotta di contrazione realizzata in materiale riutilizzabile come protezione di trasporto. Nella copertura è collocato sul lato del serbatoio l'indicatore del livello di riempimento. I serbatoi sono dotati da fabbrica con un sensore rilevatore di perdite. Il coperchio deve essere smontato soltanto sul luogo di montaggio!

In una rientranza del serbatoio si trovano in una custodia l'omologazione con le istruzioni di trasporto, montaggio e uso, dichiarazione di monitoraggio e certificato di garanzia.

Durante l'installazione del serbatoio CEMO UNI, collocare il supporto a terra ed appoggiarvi sopra il serbatoio, accertandosi di mantenerlo in posizione verticale. Spingere il contenitore nella sua posizione finale rendendo sempre visibile la targhetta sulla parte frontale.

Nel serbatoio CEMO MULTI il supporto è già saldamente montato dall'azienda costruttrice.

I serbatoi possono essere montati soltanto in ambienti chiusi.

Non è necessario un vano di raccolta supplementare!

È necessario tenere una distanza minima di 1 m da fonti di calore (focolai, camini, elementi di collegamento).

I serbatoi non possono essere installati

- in passaggi o transiti,
- in vani scala,
- in corridoi generalmente accessibili,
- su tetti di abitazioni, ospedali, uffici e simili edifici, nonché nei loro soffitti,
- in ambienti di lavoro,
- in ambienti per ospiti e ripostigli

In una delle rientranze in alto è collocato l'indicatore di

livello. Il coperchio di chiusura viene prima rimosso, il dado a risvolto inserito da sotto sul visualizzatore ed avvitate le boccole filettate. Successivamente viene fissato l'indicatore di livello in modo tale che il dado a risvolto venga avvitato sui sostegni utilizzando la guarnizione compresa nella fornitura.

I serbatoi possono essere collegati anche con un collegamento fisso per il prelievo automatico con delle pompe-sommerse o pompe con seguente accumulatore. Gli impianti devono quindi essere dotati di un automatismo di sicurezza che esclude un effetto di sollevamento.

In caso di prelievo automatico è necessario provvedere ad una sufficiente aerazione dei serbatoi, ad es. utilizzando un tasto a fungo per l'aerazione e lo sfiato (2") il quale può essere impiegato nella boccola filettata presente.

Per lo stoccaggio di sostanze non infiammabili ed il collegamento di una condotta di riempimento fissa preposta, è disponibile come accessorio il dispositivo di eccessivo riempimento con il N. ordine 7330.

Per lo stoccaggio di oli di lubrificazione, idraulici o termici è disponibile come accessorio il sensore rilevatore di perdite con il N. ordine 7391.

2. Dichiarazione di monitoraggio

CEMO

Dichiarazione di monitoraggio per CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI

in polietilene di elevata densità ed acciaio zincato per lo stoccaggio senza pressione di sostanze conformi all'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-432.

N. articolo: 7539/7881

Contenuto serbatoio: 1500 I

Pressione di prova: 0.3 bar

Numero di omologazione: Z-40.21-432

Certifichiamo che il serbatoio è conforme alle disposizioni generali in materia di omologazione di controllo della costruzione. È stato eseguito il collaudo di pressione e tenuta.

I tecnici aziendali:

J. A. D. Reitz
CEMO GmbH

Depósito CEMO UNI / depósito MULTI 1500 I

Documentación del depósito e información técnica, Número de autorización: Z-40.21-432

Documentación importante para el usuario. Consérvela cuidadosamente.

(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Las presentes instrucciones corresponden a los depósitos CEMO UNI-/MULTI 1500 I, de conformidad con la autorización de la inspección de obras Z-40.21-432.

En caso de uso bajo la normativa EN 13341, la marca Ü de la placa de características debe ser cubierta con el adhesivo adjunto con la marca CE.

Los depósitos CEMO UNI-/MULTI se entregan en unidades y viene equipados con una tapa sostenida en un capó retraíble de material reciclable para su protección durante el transporte.

En la tapa, en un lado del depósito se encuentra el indicador de nivel. Los depósitos vienen equipados de fábrica con una sonda de fugas integrada. No retire la tapa hasta llegar al lugar de instalación.

En una bolsa situada en el soporte del depósito se encuentra la autorización, junto con las instrucciones de transporte, montaje y manejo, la declaración de supervisión y el certificado de garantía.

Para instalar el CEMO UNI-Tank hay que colocar el pedestal en el suelo y fijar el tanque encima.

Es importante asegurar el alienamiento vertical. Luego se puede posicionar el recipiente en su posición definitiva con la placa de identificación frontal bien visible.

El CEMO MULTI-Tank viene con el pedestal ya montado en fábrica.

Los depósitos sólo pueden instalarse en espacios totalmente cerrados.

No se requiere un espacio de compensación adicional.

Deje una distancia mínima de un metro con instalaciones de combustión (hogares, chimeneas, elementos de unión).

No instale los depósitos

- en pasillos y pasos de vehículos,
- en cubos de escaleras,
- en zonas de acceso general,
- en tejados, viviendas, hospitales, edificios de oficinas y edificios similares o en sus altillos,
- en talleres,
- en locales de hostelería.

Introduzca el indicador de nivel en uno de los soportes superiores. Retire previamente la caperuza de cierre, monte por debajo las tuercas de racor por encima del indicador y atornille los casquillos roscados. A continuación fije el indicador de nivel de tal forma que la tuerca de racor se atornille sobre el soporte utilizando la junta adjunta.

Los depósitos también pueden conectarse mediante una unión fija para extracción automática mediante una bomba sumergible o una bombas con acumulador de presión posterior. En ese caso, las instalaciones deben estar equipadas de un dispositivo automático de seguridad que impida los golpes de ariete.

Si utiliza una extracción automática, procure que los depósitos estén suficientemente ventilados, por ejemplo, utilizando un dispositivo de ventilación y purga (de 2 pulgadas) que puede instalarse en el casquillo roscado correspondiente.

Para el almacenamiento de medios no inflamables y la conexión obligatoria con una tubería de llenado disponemos de un accesorio de protección contra la sobrecarga, referencia 7330.

Para el almacenamiento de aceites lubricantes, hidráulicos y portadores de calor disponemos de una sonda de fugas, referencia del accesorio 7391.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para depósito CEMO UNI / depósito MULTI

de polietileno de alta densidad y chapa de acero galvanizado para el almacenamiento sin presión de medios, de conformidad con la autorización general de la inspección de obras Z-40.21-432.

Referencia: 7539/7881

Contenido del recipiente: 1500 l

Presión de prueba: 0.3 bar

Número de autorización: Z-40.21-432

Por la presente certificamos que el recipiente cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de presión y estanqueidad.

Los peritos.

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

Nádrž CEMO UNI-/MULTI 1500 I

Podklady a technické informace k nádrži Číslo povolení: Z-40.21-432

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádrží.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Tento návod platí pro nádrž CEMO UNI-/MULTI 1500 I v souladu se všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI-/MULTI se expedují jako samostatné jednotky a na ochranu při dopravě jsou zabaleny v krytu odolném proti nárazům z opakovaně použitelného materiálu a ve smršťovacím obalu. V krytu je na boku nádrže současně umístěn ukazatel výšky hladiny.

Nádrže jsou z výroby vybaveny vestavěnou sondou ke zjišťování netěsnosti.

Kryt odstraňte až v místě instalace!

V hrdle nádrže se v pouzdru nachází povolení s návodem k dopravě, montáži a provozu, prohlášení o sledování a záruční list.

Při instalaci nádrže CEMO UNI položte podstavec na podlahu a na něj posadte nádrž. Zkontrolujte vislé vyrovnání. Nádrž pak lze posunout do definitivní polohy a vyrovnat tak, aby byl stále vidět typový štítek, který je umístěn na čelní straně.

U nádrže CEMO MULTI je podstavec pevně namontován již z výroby.

Nádrže je povoleno instalovat výhradně ve zcela uzavřených prostorách.

Není třeba instalovat přídavnou záchytnou nádrž!

Od spalovacích zařízení (topeniště, komíny, spojovací díly) musí být vždy dodržena vzdálenost nejméně 1 m.

Je zakázáno instalovat nádrž

- a) v průchodech a průjezdech,
- b) na schodištích,
- c) ve všeobecně přístupných chodbách,
- d) na střeších obytných domů, nemocnic, kancelářských budov a podobných budov a v jejich půdních prostorách,
- e) v kancelářských prostorách,
- f) v prostorách pohostinství a ve výčepch a nálevnách.

Do jednoho z horních hrdel musí být zaveden ukazatel výšky hladiny. Nejdříve sejměte uzávěr, převlečné matice nasuňte zdola přes ukazatel a našroubujte pouzdra se závitem. Poté se ukazatel výšky hladiny se upevní našroubováním převlečné matice na hrdlo. Při upevnění se použije přiložené těsnění.

Nádrže lze připojit také k pevnému napojení k automatickému odběru pomocí ponorných čerpadel resp. běžných čerpadel. V takovém případě musí být v okruhu zařazena tlaková nádoba. Zařízení pak musí být vybavena bezpečnostní automatikou, která vylučuje možnost působení násosky.

Při automatickém odběru musí být zajištěno dostatečné zavzdušnění nádrže například použitím zavzdušňovacího a odvzdušňovacího hříbu (2"), který lze vsadit do pouzdra se závitem.

Ke skladování nehořlavých médií a předepsanému připojení pevného plnicího potrubí existuje jako příslušenství pojistka proti přeplnění s objednacím číslem 7330. Ke skladování použitých mazacích, hydraulických olejů nebo olejů k přenosu tepla existuje jako příslušenství sonda ke zjišťování netěsnosti s objednacím číslem 7391.

2. Prohlášení o sledování

CEMO

Prohlášení o sledování nádrže CEMO UNI / MULTI

z polyetylénu vysoké hustoty a pozinkovaného ocelového plechu k beztlakovému skladování médií v souladu s všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-432.

Výrobek č.: **7539/7881**

Objem nádrže: **1500 I**

Zkušební tlak: **0,3 bar**

Číslo povolení: **Z-40.21-432**

Potvrzujeme, že nádrž odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena tlaková zkouška a zkouška těsnosti.

Podniková značka:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I

Tankpapirer og tekniske informationer

Licensnummer: Z-40.21-432

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!

Opbevares omhyggeligt!

(Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Denne vejledning gælder for CEMO UNI-/MULTI-Tank 1500 I ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanke udleveres som enhed med en stødsikker afdækning af genbrugeligt materiale som transportbeskyttelse. På tanksiden i afdækningen sidder væskestandsmåleren.

Tankene er af fabrikk udstyret med en integreret lækage-sonde.

Dækslet skal først fjernes på opstillingsstedet!

I tankstudsens sidder et hylster med godkendelsen, transport-, monterings- og driftsvejledningen, kontrolerklæringen og garantibeviset.

Ved opstillingen af CEMO UNI-tanken skal fodstellet lægges på gulvet og tanken sættes på fodstellet. Kontrol den lodrette justering. Beholderen kan så skubbes i den afsluttende position og justeres således, at typeskiltet på frontsiden altid kan ses.

Ved CEMO MULTI-Tank er fodstellet allerede monteret af fabrikk.

Tankene må kun opstilles i rum, som er lukket til alle sider.
Et supplerende opsamlingsrum er ikke nødvendigt!

Der skal overholdes en afstand på mindst 1 m til fyringsanlæg (ildsteder, skorsten, forbindelsesstyrker).

Tankene må ikke opstilles

- i passager, gennemkørsler,
- i trapperum,
- i generel tilgængelige entréer,
- på tage af boliger, hospitaler, kontorbygninger eller lignende bygninger, som også i tagrum,
- i kontorer,
- i gæst- og værtsrum

Væskestandsmåleren skal sættes ind i en af de øverste studser. Dækslet skal først fjernes, omløbermøtrikken sættes så nedefra over måleren og gevindbøsningerne skrues på. Derefter befæstes væskestandsmåleren således, at omløber-møtrikken skrues på studsens ved hjælp af den medleverede tætning.

Tankene kan også tilsluttes med en fast tilslutning til automatisk udtagelse via en dykkepumpe, hhv. en pumpe med efterfølgende trykregulator. Anlæggene skal så udstyres med en sikkerhedsautomatik, som udelukker en sifon-effekt.

Ved automatisk udtagelse skal der sørges for en tilstrækkelig ventilation af tankene, f.eks. ved hjælp af en ventilationsanordning (2") som sættes ind i de eksisterende gevindbøsninger.

Til opbevaring af ikke brændbare medier og den dertil påtænkte tilslutning af en fikseret påfyldningsledning, findes der som tilbehør en sikkerhedsanordning mod overfyldning, bestillings-nr. 7330. Til opbevaring af brugt smørings-, hydraulik- eller varmetransportolie, findes der som tilbehør lækagesonden med bestillings-nr. 7391.

2. Kontrolerklæring

CEMO

Kontrolerklæring til CEMO UNI-Tank / MULTI-Tank

af polyethylen med høj densitet og forzinket stålplade til trykløs opbevaring af medier ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-432.

Artikel-nr.: **7539/7881**

Beholderens indhold: **1500 I**

Prøvetryk: **0.3 bar**

Licensnummer: **Z-40.21-432**

Vi bekræfter, at beholderen stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Tryk- og tæthedskontrollen blev gennemført.

J. A. D. Reitz

Producentens specialister:

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-paak 1500 l

Paagi dokumendid ja tehniline info

Loa nr: Z-40.21-432

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!

Palun korralikult alles hoida!

(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

See juhend kehtib CEMO UNI-/MULTI-paagi 1500 l jaoks vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-paagid tarnitakse tervikuna ning neid katab korduvkasutatavast materjalist valmistatud löögikindel transpordikaitse, mida hoiab kohal kokkutõmbuvast materjalist kate. Ühtlasi on paagi poolel kattes paigutatud täituvusnäidik.

Paakidele on tehasepoolselt paigaldatud lekkesond.

Kaas tuleb eemaldada alles paigalduskohas!

Ühes paagitutis on kaitseümbrises luba koos transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhendiga, järelvalveteatis ja garantiitunnistus.

CEMO UNI-paagi paigaldamisel tuleb jalatugi maha panna ja paak sellele asetada. Tuleb kontrollida, kas asend on vertikaalne. Siis võib mahuti selle lõplikku asukohta lükata ja seada nii, et esiküljele paigaldatud tüübisilt oleks pidevalt nähta.

CEMO MULTI-paagi puhul on jalatugi juba tehasepoolselt püsivalt paigaldatud.

Paake tohib paigaldada ainult igast küljest suletud ruumidesse.

Täiendavat kogumisruumi ei ole vaja!

Tuleallikatest (kolded, korstnad, ühendusülid) tuleb hoida vähemalt 1 m suurune vahe.

Paake ei tohi

- lähikäikudesse,
- trepikodadesse,
- üldkasutatavatesse esikutesse,
- elumajade, haiglate, kontorihoonete ja sarnaste hoonete katusele või pööningule,
- kontoriruumidesse,
- võõrastemajadesse ja baaridesse paigaldada.

Ühte ülemistest tutsidest tuleb paigutada täituvusnäidik. Eelnevalt eemaldatakse kork, pannakse ühendusmutrid alt üle näidiku ja kruvitakse peale keermetega puksid. Seejärel kinnitatakse täituvusnäidik selliselt, et ühendusmutter keeratakse tutsile, kasutades tarnekomplekti kuuluvat tihendit.

Paake saab ühendada ka püsiühendusega automaatseks kasutamiseks sukelpumpadega või pumpadega, millele on järele ühendatud survepaak. Sel juhul tuleb seadmed varustada turvaautomaatikaga, mis välistaks sifooni efekti.

Kui vedelikke võetakse automaatselt, tuleb hoolitseda paakide küllaldase õhutamise eest, nt kasutades ventilatsiooniseent (2"), mille saab panna olemasolevasse keermetatud puksi.

Mittepõlevate materjalide ladustamiseks ja selleks ettenähtud stationsaarse täitetoru ühendamiseks on lisaseadmena saadaval ületäitekaitse tellimisnumbriga 7330. Kasutatud määrd-, hüdraulika- või soojuskandjaõlide ladustamiseks on lisaseadmena saadaval lekkesond tellimisnumbriga 7391.

2. Järelvalveteatis

CEMO

Järelvalveteatis CEMO UNI-Tank / MULTI-paagi jaoks

väga tihedast polüetüleenist ja tsingitud terasplekist materjalide survevabaks ladustamiseks vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-432.

Artikli nr: **7539/7881**

Paagi maht: **1500 l**

Kontrollrõhk: **0,3 baari**

Loa number: **Z-40.21-432**

Tõendame, et paak vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Rõhu ja tiheduse kontroll on läbi viidud.

Tehase tehnilised ekspersed:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI tartály 1500 l

A tartály dokumentumai és műszaki információk Engedélyszám: Z-40.21-432

Fontos dokumentumok az üzemeltető számára! Gondosan őrizze meg!

(A tartályberendezés vizsgálatai alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési és használati utasítás

Ez az utasítás az 1500 l űrtartalmú CEMO UNI-/MULTI tartályra vonatkozik a Z-40.21-432 általános építés-felügyeleti engedély szerint.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

A CEMO UNI-/MULTI tartályokat komplett egységként szállítjuk; a szállítás közbeni védelem céljából zsugorsapkával rögzített újra hasznosítható anyagú ütésálló fedelet alkalmazunk. A tartályoldali fedélben egyidejűleg elhelyezték a szintérezékelőt is.

A tartályokat gyárilag beépített szívárgásérzékelő szondával szereltük fel.

A fedelet csak a felállítás helyszínén szabad levenni!

A tartály egyik csőcsomójában található egy tasak, amely az engedélyt tartalmazza a szállítási, szerelési és használati utasítással, valamint az ellenőrzési nyilatkozattal és a garancialevéllel együtt.

A CEMO UNI tartályok felállításakor a talpazatot a padlóra kell helyezni, majd arra rá kell emelni a tartályt. Ellenőrizni kell a függőleges beállítást. Ezután a tartályt végleges helyzetébe lehet tolni, és úgy kell kiigazítani, hogy az elülső részén elhelyezett adattábla állandóan látható legyen.

CEMO MUTLI tartály esetén a talpazatot már a gyárban fixen felszerelik.

A tartályokat csak minden oldalról zárt helyiségben szabad felállítani.

Nem szükséges kiegészítő gyűjtőhelyiséget létesíteni!

A tüzelő berendezésektől (tűzhelyektől, kéményektől, összekötőelemektől) legalább 1 m távolságot kell tartani.

A tartályokat nem szabad

- a) átjárókban és áthajtókban,
- b) lépcsőházakban,
- c) nyilvános folyosókon,
- d) lakóházak, kórházak, irodaházak és hasonló épületek, tetőzetén, illetve tetőtereiben,
- e) irodahelyiségekben,
- f) vendégszobákban és italmérésekben felállítani.

A szintjelzőt az egyik felső csőcsomókba kell bevezetni. Először le kell venni a zárósapkát, majd a hollandi anyákat alulról fel kell húzni a szintjelzőre, és fel kell csavarni a menetes hüvelyeket. Ezután a szintjelzőt úgy kell rögzíteni, hogy a hollandi anyákat felcsavarjuk a csőcsomókra, elhelyezve a készletben található tömítést.

A tartályok beköthetők fix csatlakozóval is a bűvárszivattyúval, illetve utánkapcsolt nyomástárolós szivattyúval megvalósított automatikus kivételezés céljából. A berendezéseket ekkor automata biztosítóval kell felszerelni, amely kizárja a szifonhatást.

Automatikus kivételezéskor gondoskodni kell a tartályok elégséges szellőzéséről, pl. szellőző és légtelenítő csőnk (2") alkalmazásával, amely becsavarható a meglévő menetes hüvelybe.

Nem éghető közegek tárolásához és fix töltővezeték ahhoz előírt csatlakoztatásához tartozékként kapható a 7330 rendelési számú túltöltés-biztosító. Használt kenő-, hidraulikus vagy hőhordozó olajok tárolásához tartozékként kapható a 7391 rendelési számú szívárgásérzékelő szonda.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat a CEMO UNI/ MULTI tartályhoz

anyaga: nagy fajsúlyú polietilén és horganyzott acéllemez; rendeltetése: közegek nyomásmentes tárolása a Z-40.21-432 sz. általános építés-felügyeleti engedélynek megfelelően.

Cikkszám.: **7539/7881**

A tartály úrtartalma: **1500 l**

Vizsgálati nyomás: **0,3 bar**

Engedélyszám: **Z-40.21-432**

Tanúsítjuk, hogy a tartály megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. A nyomáspróbát és a tömítettségi vizsgálatot elvégeztük.

A gyár szakértői:



CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 l

Tankpapirer og tekniske informasjoner Godkjennelses - nr.: Z-40.21-432

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget!

Ta godt vare på dokumentene!

(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Denne anvisningen gjelder for CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 l i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanker leveres som en enhet med en beskyttelse som er støtsikker og som holdes av en krympehette. Samtidig befinner det seg en beskyttelse på tanksiden til påfyllingsindikatoren.

Tankene er fra fabrikk utstyrt med innebygget lekkasjesonde.

Dekselet må fjernes på oppstillingsstedet!

I en tankstuss finner dugodkjenningen i et hylstermed transport-, monterings- og driftsveiledningen, overvåkings-erklæringen og garantibeviset.

Ved oppstillingen av CEMO UNI-tanker må fotstativet legges på gulvet og tanken stilles oppå. Man må kontrollere den lodrette sentreringen. Beholderen kan så skyves i sin endelige posisjonen og sentreres slik at typeskiltet på forsiden alltid kan sees.

For CEMO MULTI-tank er fotstativet fast montert allerede fra fabrikk.

Tankene må kun stilles opp i rom som helt lukket.
Det er ikke nødvendig med et ekstra samlerom!

For fyringsanlegg (ildsteder, skorsteiner, forbindelsesstykker) må man overholde en avstand på minst 1 meter.

Tankene må ikke stilles

- i gjennomganger og gjennomkjøringer,
- i trappeoppganger,
- i generelt tilgjengelige ganger,
- på taket til bolighus, sykehus, kontorbygg eller tilkjenkende hus og i deres loft,
- på kontorer,
- i bar- og restaurantrom

Påfyllingsindikatoren må føres inn i en av de øverste stussene. Først fjernes låseheten, deretter stikkes overfalsmutterene nedenfra over indikatoren og gjengehylsene skrus på. Deretter festes påfyllingsindikatoren på en slik måte at overfalsmutteren skrus på stussen ved bruk av den vedlagte tetningen.

Tankene kan også knyttes med en fast tilkopling til automatisk uttak ved hjelp av nedsenkbare pumper eller pumper med etterfølgende trykklagring. Anleggene må da utsyres med en sikkerhetsautomatikk, som utelukker hvertvirkning.

Ved automatisk tømming må man sørge for tilstrekkelig ventilasjon av tankene, f. eks. ved bruk av en ventilasjonssopp (2"), som kan settes inn i den gjengehylsen som finnes.

For lagring av medier som ikke er brennbare den dertil foreskrevne tilkoplingen av en fast påfyllingsslange, finnes det en overfyllingssikring som tilbehør med bestillingsnr. 7330. For lagring av brukte smøre-, hydraulikk- eller varmebæreroljer, finnes det en lekkasjesonde som tilbehør med bestillingsnr. 7391.

2. Overvåkingserklæring

CEMO

Overvåkingserklæring for CEMO UNI-tank / MULTI-tank

i polyetylen høy tetthet og forsinket stålplate for trykløs lagring av medier i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-432.

Artikkel-nr.: **7539/7881**

Beholderinnhold: **1500 l**

Kontrolltrykk: **0.3 bar**

Godkjennelsesnummer: **Z-40.21-432**

Vi bekrefter at beholderen overholder kravene til den generelle byggekontroll-godkjennelsen.
Trykk- og tetthetskontroll ble gjennomført.

Fabrikkens sakkyndige:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 I

Tankpapieren en technische informatie Goedkeuringsnr.: Z-40.21-432

Belangrijke documentatie voor de ondernemer! Zorgvuldig bewaren!

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Deze handleiding geldt voor de CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 I volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

De CEMO UNI-/MULTI-tanks worden als eenheid met een door een krimpkap vastgehouden, schokvrije afdekking van recyclebaar materiaal als transportbeveiliging geleverd.

Tegelijkertijd is in de afdekking aan de tankzijde de vulpeilaanduiding geplaatst.

De tanks zijn in de fabriek met een ingebouwde leksonde uitgerust.

Het deksel mag pas op de opstelplaats worden verwijderd!

In een tankstomp bevinden zich in een hoes de goedkeuring met transport-, montage- en gebruikshandleiding, toezichtverklaring en garantieverklaring.

Bij de opstelling van de CEMO UNI-tank moet het voetstuk op de vloer worden gelegd, waarna de tank erop wordt gezet. De verticale uitlijning moet worden gecontroleerd. De tank kan dan op zijn definitieve plaats worden geschoven en zo worden uitgelijnd dat het aan de voorkant aangebrachte typeplaatje altijd zichtbaar is.

Bij de CEMO MULTI-Tank is het voetstuk reeds in de fabriek vast gemonteerd.

De tanks mogen uitsluitend in aan alle zijden gesloten ruimtes worden opgesteld.

Een aanvullende opvangruimte is niet noodzakelijk!

Voor stookinstallaties (stookplaatsen, schoorstenen, verbindingstukken) geldt een afstand van ten minste 1 m.

De tanks mogen niet

- a) in doorgangen en doorritten;
- b) in trappenhuisen;
- c) in algemeen toegankelijke gangen;
- d) op daken van woningen, ziekenhuizen, kantoorgebouwen en soortgelijke gebouwen en op de zolders ervan;
- e) in kantoorruimtes;
- f) in gast- en kastruimtes;

worden opgesteld.

In een van de bovenste stompen moet de vulpeilaanduiding worden aangebracht. De afsluitkap wordt eerst verwijderd. Vervolgens worden de wartelmoeren van onderen over de aanduiding gestoken en de schroefdraadbus erop geschroefd. Daarna wordt de vulpeilaanduiding zo bevestigd dat de wartelmoer met de meegeleverde pakking op de stomp worden geschroefd.

De tanks kunnen ook via een vaste aansluiting voor het automatisch aftappen middels dompelpompen resp. pompen met nageschakeld drukreservoir worden aangesloten. De installaties moeten dan worden voorzien van een automatische beveiliging die een hefboomwerking uitsluit.

Bij automatisch aftappen moet voor voldoende ventilatie van de tank worden gezorgd, bijv. door het gebruik van een be- en ontluuchtingsringklep (2"), die in de aanwezige schroefdraadbus kan worden aangebracht.

Voor de opslag van niet-brandbare stoffen en de daarvoor voorgeschreven aansluiting van een vaste vullleiding is als accessoire de overloopebeveiliging met bestelnr. 7330 verkrijgbaar. Voor de opslag van gebruikte smeer-, hydraulische of warmtegeleidende olie is als accessoire de leksonde met bestelnr. 7391 verkrijgbaar.

2. Toezichtverklaring

CEMO

Toezichtverklaring voor CEMO UNI-tank / MULTI-tank

van polyethyleen met hoge dichtheid en verzinkte staalplaat voor de drukloze opslag van stoffen volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-432.

Artikelnr.: **7539/7881**

Tankinhoud: **1500 I**

Testdruk: **0,3 bar**

Goedkeuringsnummer: **Z-40.21-432**

Wij verklaren dat de tank voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De druk- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.

De experts:

J. A. D. Peitz

CEMO GmbH

UNI-/MULTI-Tanque CEMO 1500 I

Documentação e informações técnicas do tanque Licença nº: Z-40.21-432

Documentos importantes para o operador!

Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Estas instruções são destinadas ao UNI-/MULTI-Tanque CEMO 1500 I conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Cada UNI-/MULTI-Tanque CEMO é fornecido com uma tampa resistente a impacto, confeccionada em material reciclável e fixada com uma película para a protecção durante o transporte. O medidor de nível encontra-se alojado do lado do tanque na tampa.

Os tanques são dotados de sensor de vazamento incorporado.

A tampa só deverá ser retirada no local de instalação do tanque!

Em um conector do tanque encontra-se um envelope contendo a licença, as instruções de transporte, montagem e operação, a declaração de inspecção e o termo de garantia.

Na instalação do UNI-Tanque CEMO, deve-se colocar os pés do tanque sobre o chão e posicioná-lo sobre os mesmos. Certificar-se de que o tanque seja posicionado exatamente na vertical. O tanque pode, então, ser movimentado para a sua posição definitiva de modo que a placa sobre a qual está gravado o modelo fique visível.

Os pés do MULTI-Tanque CEMO já vêm montados de fábrica.

Só é permitido instalar os tanques em espaços fechados em todos os lados.

Não é necessário equipamento adicional para a colecta!

Deve-se manter uma distância de no mínimo 1 m de equipamentos de combustão (fornalhas, chaminés e canalizações).

Os tanques não devem ser instalados

- a) em passagens de pedestres ou veículos,
- b) em escadas,
- c) em corredores de livre acesso,
- d) sobre telhados ou em sótãos de residências, hospitais, escritórios ou semelhantes,
- e) em escritórios,
- f) em bares ou restaurantes

O indicador de nível deve ser fixado em um dos conectores localizados na parte superior. Retira-se a tampa de fecho, coloca-se a porca de capa por baixo e sobre o indicador e rosqueia-se as buchas roscadas. Em seguida, o indicador de nível é fixado de tal modo que a porca de capa seja rosqueada sobre os conectores utilizando a vedação fornecida.

Os tanques também podem ser instalados com uma conexão fixa para a retirada automática utilizando bombas submersíveis ou bombas dotadas de acumulador de pressão. Em seguida, deve-se instalar nos equipamentos um mecanismo automático de segurança para evitar o efeito sifão.

Na retirada automática, deve-se certificar que no tanque haja circulação suficiente de ar utilizando, por exemplo, uma abertura para ventilação e circulação de ar (2), que pode ser instalada na bucha roscada existente.

Está disponível como acessório um dispositivo de anti-transbordamento (nº 7330) a ser utilizado caso se pretenda armazenar substâncias não inflamáveis com a conexão com uma linha de alimentação fixa respectivamente prescrita. Para o armazenamento de óleos lubrificantes, hidráulicos e térmicos usados está disponível como acessório o sensor de vazamento (nº 7391).

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para CEMO UNI-Tanque / MULTI-Tanque

confeccionado em polietileno de alta densidade e chapa de aço galvanizado para o armazenamento de substâncias sob pressão atmosférica conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-432.

Nº ref.: **7539/7881**

Capacidade do tanque: **1500 l**

Pressão de teste: **0.3 bar**

Nº da licença: **Z-40.21-432**

Certificamos que o tanque está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de pressão e densidade.

Responsável técnico:



CEMO GmbH

Zbiornik CEMO UNI/MULTI 1500 I

Dokumentacja zbiornika i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.21-432

Ważna dokumentacja dla użytkownika!

Należy zapewnić staranne przechowanie!

(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Niniejsza instrukcja dotyczy zbiornika CEMO UNI/MULTI 1500 I zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Zbiorniki CEMO UNI/MULTI są dostarczane jako zespół z przytrzymywaną powłoką kurczliwą i odporną na uderzenia pokrywą wykonaną z materiału przeznaczonego do odzysku jakopochrona transportowa. Jednocześnie w pokrywie po stronie zbiornika jest przymocowany wskaźnik poziomu napełnienia.

Zbiorniki są wyposażone fabrycznie w sondę wykrywającą przeciek.

Wiekę zdejmuje się dopiero w miejscu ustawienia!

W króćcu zbiornik znajduje się zabezpieczone w futerał świadectwo dopuszczenia wraz z instrukcją dotyczącą transportu, montażu i użytkowania, deklaracja nadzoru i formularz gwarancyjny.

Przy ustawianiu zbiornika CEMO UNI należy postawić na podłodze ramę, a następnie sadzić w niej zbiornik. Sprawdzić, czy zbiornik stoi równo w pionie. Zbiornik można wtedy dosunąć w ostateczne położenie i ustawić w taki sposób, by przymocowana z przodu tabliczka znamionowa była na stałe widoczna.

W zbiorniku CEMO MULTI rama jest zamontowana fabrycznie na stałe.

Zbiorniki wolno stawiać wyłącznie w całkowicie zamkniętych pomieszczeniach.

Nie trzeba zapewniać dodatkowego obszaru do wylapywania!

Od instalacji opałowych (paleniska, kominy, złączki) musi być zachowany odstęp co najmniej 1 m.

Zbiorników nie wolno stawiać

- a) w przejściach i przejazdach,
- b) w pomieszczeniach ze schodami,
- c) w ogólnodostępnych korytarzach,
- d) na dachach domów mieszkalnych, szpitalach i biurach lub podobnych budynkach, jak również na poddaszach i strychach,
- e) w pomieszczeniach biurowych,
- f) w pomieszczeniach gościnnych

itp.

Do jednego z górnych króćców wprowadza się wskaźnik poziomu napełnienia zbiornika. W tym celu należy najpierw zdjąć pokrywę zamykającą, założyć od dołu nakrętki nasadowe na wskaźnik i przykręcić na gniazda gwintowane. Następnie wskaźnik poziomu napełnienia mocuje się w taki sposób, by nakrętkę nasadową można było nakręcić na króćcie przy użyciu dostarczonej uszczelki

Zbiorniki mogą być również przyłączone stałym przyłączem do automatycznego pobierania za pomocą pomp zanurzeniowych wzgl. pomp z zamontowanym za nimi zasobnikiem ciśnieniowym. Instalację należy wówczas wyposażyć w automatykę zabezpieczającą, która będzie chroniła instalację przed przybieraniem poziomu.

Przy automatycznym pobieraniu należy zadbać o dostateczną wentylację zbiorników, np. poprzez zastosowanie zaworu napowietrzania i odpowietrzania (2"), który można zamontować w dostępnym gnieździe gwintowanym.

W celu składowania niepalnych mediów, a także do przeznaczonego do nich przyłącza stałego przewodu napełniającego, w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7330 dostępne jest zabezpieczenie przelewowe. W celu składowania zużytych olejów smarnych, hydraulicznych i termoprzewodzących w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7391 dostępna jest sonda wykrywająca przecieki.

2. Deklaracja nadzoru

CEMO

Deklaracja nadzoru zbiornika CEMO UNI / MULTI

z polietylenu o wysokiej gęstości i ocynkowanej blachy stalowej bezciśnieniowego składowania mediów zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-432.

Nr artykułu: **7539/7881**

Pojemność zbiornika: **1500 l**

Ciśn. kontrolne: **0.3 bar**

Nr świadectwa dopuszczenia: **Z-40.21-432**

Oświadczamy, że zbiornik odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie ciśnieniowe i badanie szczelności.

Rzeczoznawcy:



CEMO GmbH

Rezervorul CEMO UNI/MULTI 1500 I

Documentele rezervorului și informații tehnice Nr. autorizație: Z-40.21-432

Documente importante pentru operator!

Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(Documentele trebuie prezentate la verificarea instalației de alimentare.)

1. Instrucțiuni de transport, instalare și utilizare

Aceste instrucțiuni sunt valabile pentru rezervorul CEMO UNI/MULTI 1500 I conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Rezervoarele CEMO UNI/MULTI sunt livrate ca unite ca un capac rezistent la șocuri, din material reciclabil, prins cu o folie contractată, cu rol de protecție pe durata transportului. Indicatorul nivelului de umplere se află în capac, pe partea laterală a rezervorului. Rezervoarele sunt echipate din fabrică cu senzori de scurgere încorporați.

Capacul se va îndepărta numai la locul de instalare!

Autorizația, împreună cu instrucțiunile de transport, instalare și utilizare, declarația de inspecție și certificatul de garanție sunt ambalate într-un ștuț al rezervorului.

La instalarea rezervorului CEMO UNI, suportul se amplasează pe sol, iar rezervorul se așează deasupra. Se controlează alinierea verticală. Recipientul poate fi apoi împins în poziția finală și îndreptat astfel încât plăcuța cu caracteristici amplasată pe partea frontală să fie vizibilă permanent.

În cazul rezervorului CEMO MULTI, suportul este fixat deja din fabrică.

Amplasarea rezervoarelor este permisă numai în încăperi închise pe toate părțile.

Nu este necesară o încălzire suplimentară de captare!

Rezervoarele trebuie amplasate la o distanță de minim 1 m de instalațiile de ardere (vetre, hornuri, elemente de legătură).

Este interzisă amplasarea rezervoarelor

- în pasaje pentru pietoni și vehicule,
- în casa scârilor,
- în coridoarele cu acces general,
- pe acoperișurile spațiilor locative, ale spitalelor, spațiilor de birouri, pe clădiri asemănătoare sau în podurile acestora,
- în încăperile cu birouri,
- în săli de mese și în restaurante.

Indicatorul nivelului de umplere se introduce într-unul dintre ștuțurile superioare. Se îndepărtează mai întâi capacul, piulițele olandeze se introduc de jos, peste indicator, iar apoi se înșurubează bușele filetate. Apoi, indicatorul nivelului de umplere se fixează în așa fel, încât piulița olandeză să fie înșurubată pe ștuțuri, prin utilizarea garniturii livrate.

Rezervoarele pot fi cuplate și printr-un racord fix la dispozitivul de extragere automată prin pompe submersibile, respectiv pompe cu acumulator de presiune. Instalațiile se prevăd apoi cu un sistem automat de siguranță, care împiedică efectul de sifon deversor.

În cazul extragerii automate, trebuie să se asigure o aerisire suficientă a rezervoarelor, de ex. prin utilizarea unei pâinii de aerisire (2"), care să poată fi montată în bușca filetată existentă.

Pentru depozitarea substanțelor neinflamabile și pentru racordarea unei conducte fixe de umplere este disponibil ca accesoriu siguranța de prea plin cu numărul de comandă 7330. Pentru depozitarea uleiurilor uzate de ungere, hidraulice sau de transfer termic este disponibil ca accesoriu senzorul de scurgere cu numărul de comandă 7391.

2. Declarație de inspecție

CEMO

Declarație de inspecție pentru rezervorul CEMO UNI / MULTI

din polietilenă de densitate ridicată și tablă de oțel zincată pentru depozitarea fără presiune a substanțelor, conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-432.

Nr. articol: **7539/7881**

Volumul vasului: **1500 l**

Presiunea de testare: **0,3 bar**

Numărul autorizației: **Z-40.21-432**

Certificăm faptul că recipientul corespunde dispozițiilor autorizației generale de supraveghere a execuției. S-a realizat verificarea presiunii și a etanșeității.

Unitate competentă:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

Бак CEMO UNI/MULTI 1500 л **Документация на бак и техническая** **информация номер допуска: Z-40.21-432**

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!

(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

2. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Данная инструкция предназначена для бака CEMO UNI/MULTI 1500 л согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "U" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Баки CEMO UNI/MULTI поставляются в виде единого компонента с ударопрочной крышкой, удерживаемой усадочным чехлом из пригодного для вторичной переработки материала в качестве защиты при транспортировке. Кроме того, в крышке со стороны бака установлен указатель уровня. Баки оснащены устанавливаемым на заводе датчиком утечек.

Крышку разрешается снимать только на месте установки!

В одном из патрубков бака в пакете находится документация, куда входят допуск к эксплуатации, инструкция по транспортировке, установке и эксплуатации, заявление о соответствии требованиям надзорных органов и гарантийное свидетельство.

При установке бака CEMO UNI опорная рама ставится на пол, после чего на нее устанавливается сам бак. Необходимо проверить вертикальность установленного бака. После этого емкость можно переместить в ее окончательное положение и выровнять таким образом, чтобы была постоянно видна размещенная на торцевой стороне заводская табличка.

В случае бака CEMO MULTI опорная рама полностью смонтирована уже на заводе.

Баки разрешается устанавливать только в помещениях, закрытых со всех сторон.

Дополнительное помещение для сбора жидкостей не требуется!

Необходимо соблюдать расстояние не менее одного метра от топочных установок (очагов, дымовых труб, соединений).

Не разрешается устанавливать баки

- a) в проходах и проездах,
- b) в лестничных помещениях,
- c) в общедоступных коридорах,
- d) на крышах жилых домов, больниц, офисных центров и подобных зданий, а также в чердачных помещениях,
- 32 e) в офисных помещениях,

f) помещениях для приема гостей и распития спиртных напитков.

В один из верхних патрубков следует установить указатель уровня. Для этого необходимо снять заглушку, установить на указатель снизу накидные гайки и накрутить их на резьбовые втулки. После этого указатель уровня крепится посредством закручивания накидной гайки на патрубок с входящим в комплект поставки уплотнением.

Кроме того, баки можно подсоединить к стационарной магистрали для автоматического отбора жидкости с помощью погружных насосов или насосов с последующим ресивером. При этом такие установки оснащаются защитной автоматикой, предупреждающей возникновение сифонного эффекта.

В случае автоматического отбора жидкости требуется обеспечить достаточный уровень вентиляции баков, например, с помощью грибового вентиляционного клапана (2"), который устанавливается в имеющееся резьбовое гнездо.

Для хранения негорючих жидкостей и обеспечения предусматриваемого в данном случае прочного подсоединения к наполняющему трубопроводу возможна установка поставляемого в качестве принадлежности устройства защиты от переполнения (номер для заказа: 7330). В случае хранения отработанного смазочных масел, гидравлических или теплонесущих масел, в качестве принадлежности предлагается датчик утечек (номер для заказа: 7391).

2. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

CEMO

Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для бака CEMO UNI/MULTI

из полиэтилена высокой плотности и оцинкованного стального листа для безнапорного хранения жидкостей согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-432.

Артик. №: **7539/7881**

Емкость бака: **1500 л**

Испытательное давление: **0,3 бар**

Номер допуска: **Z-40.21-432**

Настоящим удостоверяется, что данный резервуар соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.

Заводские эксперты:

J. A. D. Peitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 l

Tankpapper och teknisk information

Registreringsnummer: Z-40.21-432

Viktiga underlag för idkaren!

Förvara dem noga!

(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Den här bruksanvisningen gäller för CEMO UNI-/MULTI-tank 1500 l enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-432.

Obs! Kommer tankanläggning att användas enligt EN 13341 klistra på bifogad CE-Märkning över Ü-Märkning som finns på Typskylt.

CEMO UNI-/MULTI-tankar levereras som en enhet med ett av en krympplast fasthållet stöttåligt skydd av återvinningsbart material som transportskydd. På tanksidan i själva skyddet finns nivåindikatorn.

Tankarna utrustas med en läckagesond i fabriken.

Ta inte bort locket förrän på uppställningsplatsen!

I en plastficka i enav tankstosarna finns registreringen med transport-, monterings- och bruksanvisning, övervakningsförsäkringen och garantibevis.

Lägg fotstativet på golvet och sätt tanken ovanpå det, när du ska ställa upp CEMO UNI-tankarna. Kontrollera att de står lodrätt. Det går att skjuta tanken till sin slutgiltiga position och justera in den på ett sådant sätt, att typskylten på kortsidan syns hela tiden.

På CEMO MULTI-tanken har fotstativet redan monterats fast i fabriken.

Tankarna får bara placeras i slutna utrymmen.

Det krävs inget extra uppsamlingsutrymme!

Från eldningsanläggningar (eldstäder, skorstenar, förbindelsestycken) måste det vara ett avstånd på minst 1 meter.

Tankarna får inte

- placeras i passager eller genomfarter,
- i trappuppgångar,
- i allmänt tillgängliga hallar,
- på taket eller på vinden på bostadshus, sjukhus, kontorsbyggnader och liknande byggnader,
- på kontor eller
- på krogar eller utskänkningsställen

För in nivåindikatorn i en av de övre stosarna. Ta då först bort locket, sätt överfallsmuttern underifrån över indikatorn och skruva på gänghylsorna. Fäst sedan nivåindikatorn på ett sådant sätt att överfallsmuttern skruvas fast på stosen tillsammans med den medsända tätningen.

Tankarna kan även fastanslutas för automatisk mottagning med hjälp av dränkbara pumpar eller pumpar med efterföljande tryckackumulator. Förse sedan anläggningarna med en säkerhetsautomatik som utesluter en hävertverkan.

Se vid automatisk tappning till att en tillräcklig påluftning av tanken sker, till exempel genom att en på- och avluftningsenhet (2"), som kan placeras i den befintliga gängghylsan, används.

För förvaring av icke brännbara medier och den för ändamålet avsedda anslutningen av en fast påfyllningsledning finns det en överfyllnadssäkring, beställningsnummer 7330, som tillbehör. För förvaring av använda smörj-, hydraulik- eller värmebäraroljor finns det en läckagesond, beställningsnummer 7391, som tillbehör.

2. Övervakningsförsäkringen

CEMO

Övervakningsförsäkringen gällande CEMO UNI-tank/MULTI-tank

av polyeten med hög täthet och förzinkad stålplåt för trycklös förvaring av medier enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-432.

Artikelnummer: **7539/7881**

Tankvolym: **1 500 l**

Kontrolltryck: **0,3 bar**

Registreringsnummer: **Z-40.21-432**

Vi intygar att tanken uppfyller kraven i typgodkännandet av byggprodukter. Tryck- och täthetskontroll har utförts.

De sakkunniga i fabriken:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI-/MULTI -tankki 1500 l

Tankkiin liittyvät asiakirjat ja tekniset tiedot Hyväksyntänumero: Z-40.21-432

Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!

Säilytä huolellisesti!

(Asiakirjat on esitettävä tankkilaitteiston tarkastuksessa.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Tämä ohje koskee CEMO UNI-/MULTI -tankkia 1500 l
Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-432 mukaisesti.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Die CEMO UNI-/MULTI -tankit toimitetaan yhtenäisenä yksikönä, jossa on kuljetussuojauna kutistehupun avulla kiinnitetty iskunkestävä ja kierrätettävää materiaaliaoleva suojus. Suojukseen on kiinnitetty nestepinnan osoitin säiliön puolelle.

Tankit on varustettu tehtaalla sisäänrakennetulla vuotoanturilla.

Kannen saa irrottaa vasta asennuspaikassa!

Tyypiphyksyntä, kuljetus-, asennus- ja käyttöohjeet, tarkastusilmoitus ja takuutodistukset ovat kuoren sisällä yhdessä tankkiyhteessä.

CEMO UNI -tankkia pystytettäessä on jalkateline asetettava maahan ja tankki laitettava sen päälle. Tarkasta, että tankki tulee pystysuoraan. Säiliö voidaan sitten työntää lopulliseen asentoonsa ja oikaista niin, että etupuolella oleva tyyppikilpi on aina näkyvässä.

CEMO MULTI -tankissa jalkateline on asennettu jo tehtaalla.

Tankin saa asentaa ainoastaan joka puolelta suljettuun tilaan.

Erillistä keruutilaa ei tarvita!

Lämmityslaitteisiin (tulisijat, savupiiput, yhdyskappaleet) on pidettävä vähintään 1 metrin välimatkaa.

Tankkia ei saa asentaa:

- läpikulku- tai läpiajopaikkoihin,
- rappukäytäviin,
- käytäviin, joihin on yleinen pääsy,
- asuintalojen, sairaaloiden, toimistojen tai muiden vastaavien rakennusten katoille tai niiden ullakotiloihin,
- toimistotiloihin,
- ravintoloihin tai baaritiloihin

Nestepinnan osoitin on työnnettävä yhteen ylemmistä yhteistä. Sulkukapseli on poistettava tätä ennen, hattumutterit asetettava alhaalta osoittimen päälle ja kierreholkit ruuvattava paikoilleen. Tämän jälkeen nestepinnan osoitin kiinnitetään sillä tavoin, että hattumutteri ruuvataan tankkiyhteeseen toimitukseen sisältyvän tiivisteiden kanssa.

Tankit voidaan liittää myös kiinteällä liitännällä, jolloin polttonestettä voidaan syöttää automaattisesti uppopumpujen tai paineakulla varustettujen pumpujen avulla. Tällöinkin ne on varustettava lappovaikutuksen estävällä turva-automaatiikalla.

Automaattisen oton yhteydessä on huolehdittava tankin riittävästä ilmanvaihdesta, esim. ilmanvaihtoputken (2") avulla, joka voidaan liittää valmiiseen kierreholkkiin.

Palamattomien aineiden säilytystä ja sitä varten määrättyä kiinteän täyttölaitteiden asennusta varten on saatavana lisävarusteena ylitäyttösuoja, jonka tilausnumero on 7330. Käytettyjen voitelu-, hydrauliliikka- tai lämmönsiirtoöljyjen säilytystä varten on saatavana lisävarusteena vuotoanturi, jonka tilausnumero on 7391.

2. Tarkastusilmoitus

CEMO

Tarkastusilmoitus CEMO UNI -tankille / MULTI -tankille

valmistettu erittäin tiiviistä polyetylenistä ja sinkitystä teräslevystä, tarkoitettu käytettäväksi väliaineiden paineettomaan varastointiin Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-432 mukaisesti.

Tuotenumero: **7539/7881**

Säiliön tilavuus: **1500 l**

Koestuspaine: **0,3 baria**

Hyväksyntänumero: **Z-40.21-432**

Vahvistamme täten, että säiliö vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiivystarkastus suoritettiin.

Valmistajan asiantuntijat:

J. A. D. Reith

CEMO GmbH

Nádrž CEMO UNI/MULTI 1 500 l

Podklady a technické informácie o nádrži Číslo povolenia: Z-40.21-432

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

Starostlivo uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na prepravu, montáž a prevádzku

Tento návod platí pre nádrž CEMO UNI/MULTI 1500 l podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI/MULTI sa expedujú ako samostatné jednotky a na ochranu pri preprave sú zabalené v kryte z opätovne použiteľného, proti nárazom odolného materiálu a v zmršťovacom obale. V kryte je na boku nádrže je zároveň umiestnený ukazovateľ výšky hladiny. Nádrže sú z výroby vybavené zabudovanou sondou netesnosti.

Kryt odstráňte až na mieste montáže!

V hrdle nádrže sa v puzdre nachádza povolenie s návodom na prepravu, montáž a prevádzku, prehlásenie o kontrole a záručný list.

Pri inštalovaní nádrže CEMO UNI položte podstavec na podlahu a naň uložte nádrž. Skontrolujte zvislé vyrovnanie. Nádrž je možné potom posunúť do konečnej polohy a vyrovnať tak, aby bol vždy viditeľný typový štítok, ktorý je umiestnený na čelnej strane.

Na nádrži CEMO MULTI je podstavec pevne namontovaný už z výroby.

Nádrže je povolené inštalovať len v úplne uzavretých priestoroch.

Nie je nutná montáž prídavnej záchytnej nádrže!

Od spaľovacích zariadení (kúreniská, komíny, spojovacie diely) sa musí vždy dodržať vzdialenosť najmenej 1 m.

Je zakázané inštalovať nádrže

- v priechodoch a prejazdoch,
- na schodištiach,
- na všeobecne prístupných chodbách,
- na strechách obytných domov, nemocníc, kancelárskych budov a podobných budov a v ich podkrovi,
- v kancelárskych miestnostiach,
- v pohostinstvách a výčapoch.

Do jedného z horných hrdiel sa musí zaviesť ukazovateľ výšky hladiny. Najprv odoberte uzáver, prevlečné matice nasuňte zdola cez ukazovateľ a naskrutkujte puzdrá so závitom. Potom sa ukazovateľ výšky hladiny upevní naskrutkovaním prevlečnej matice na hrdlo. Pri upevnení použite priložené tesnenie.

Nádrž je možné pripojiť i pevnou prípojkou na automatický odber pomocou ponorných čerpadel, resp. čerpadel s následne pripojenou tlakovou nádobou. Zariadenia potom musia byť vybavené bezpečnostnou automatikou, ktorá vylučuje možnosť pôsobenia násosky.

Pri automatickom odbere sa musí zabezpečiť dostatočné zavzdušnenie nádrží, napr. použitím zavzdušňovacieho a odvzdušňovacieho hriaba (2"), ktorý je možné vsadiť do puzdra so závitom.

Na skladovanie nehorľavých médií a predpísané pripojenie pevného plniaceho potrubia existuje ako príslušenstvo poistka proti preplneniu s objednacím číslom 7330. Na skladovanie použitých mazacích, hydraulických olejov alebo olejov na prenos tepla existuje ako príslušenstvo sonda na zisťovanie netesností s objednacím číslom 7391.

2. Prehlásenie o kontrole

CEMO

Prehlásenie o kontrole nádrže CEMO UNI / MULTI

z polyetylénu vysokej hustoty a pozinkovaného oceleového plechu na beztlakové skladovanie médií podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-432.

Číslo výrobku: **7539/7881**

Objem nádrže: **1500 l**

Skúšobný tlak: **0.3 bar**

Číslo povolenia: **Z-40.21-432**

Potvrdzujeme, že nádrž zodpovedá ustanoveniam všeobecného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná tlaková skúška a skúška tesnosti.

Podnikoví znalci:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

CEMO UNI/MULTI tank 1500 I

Dokumenti za tank in tehnične informacije Št. dovoljenja: Z-40.21-432

Pomembni dokumenti za upravljalca!

Skrbno shranite!

(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in uporabo

Ta navodila veljajo za CEMO UNI/MULTI tank 1500 I v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-432.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI/MULTI tanki se dobavijo kot enota s prekritjem odpornim na udarce, ki ga drži skrčljiv pokrov, iz reciklažnega materiala kot zaščita pri transportu. Istočasno je v prekritju na strani tanka nameščen prikaz nivoja polnosti.

Tanki so tovarniško opremljeni z vgrajeno sondo puščanja.

Pokrov odstranite šele na kraju postavitve!

V nastavku tanka se v ovoj nahaja dovoljenje z navodili za transport, montažo in uporabo, izjava o nadzoru in garancijska listina.

Pri postavitvi tanka CEMO UNI je treba podnožje položiti na tla in tank postaviti nanj. Navpično usmeritev je treba kontrolirati. Potem lahko posodo potisnete v dokončni položaj in jo naravnate tako, da je čelno nameščena tipska tablica na njej vidna.

Pri tanku CEMO MULTI je podnožje je že tovarniško montirano.

Tanke smete postaviti samo v v celoti zaprtih prostorih.

Dodaten prestrežni prostor ni potreben!

Do gorilnih naprav (gorišč, dimnikov, povezovalnih elementov) je treba ohraniti razmik najmanj 1 m.

Tankov ne postavljajte

- v prehodih in podvozih,
- v stopniščih,
- v splošno dostopnih hodnikih,
- na strehah stanovanjskih zgradb, bolnišnic, pisarniških poslopij in podobnih zgradb ter v njihovih podstrešnih prostorih,
- v pisarnah,
- prostorih za goste in točenje pijače

V enega od zgornjih nastavkov je treba vstaviti prikaz nivoja polnosti. Zaporni pokrov poprej odstranite, natične matice od spodaj natakните čez prikaz in privijte navojne puše. Po tem prikaz nivoja polnosti pritrdite tako, da natično matico privijete na nastavke z uporabo priloženega tesnila.

Tanke lahko priključite s fiksnim priključkom za avtomatski odvzem s potopnimi črpalkami oz. črpalkami s prigradenim tlačnim zbiralnikom. Naprave potem morate opremiti z varovalno avtomatiko, ki izključuje učinek sifona.

Pri avtomatskem odvzemu je treba poskrbeti za zadostno prezračevanje tankov, npr. z uporabo prezračevalnega in odzračevalnega nastavka („goba“: 2“), ki ga lahko vstavite v obstoječo navojno pušo.

Za skladiščenje negorljivih medijev in za zato predviden priključek za fiksno polnilno napeljavo kot pribor obstaja varovalo pred prenapolnitvijo z naroč. št. 7330. Za skladiščenje rabljenega mazalnega, hidravličnega olja ali olja toplotnih nosilcev kot pribor obstaja sonda za puščanje z naroč št. 7391.

2. Izjava o nadzoru

CEMO

Izjava o nadzoru za CEMO UNI/MULTI tank

iz polietilena visoke gostote (HD-PE) in pocinkane jeklene pločevine za breztlavno skladiščenje medijev v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-432.

Št. artikla: **7539/7881**

Prostornina posode: **1500 I**

Preskusni tlak: **0.3 bar**

Številka dovoljenja: **Z-40.21-432**

Potrjujemo, da posoda odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.

Strokovno podjetje:

J. A. D. Peitz
CEMO GmbH

CEMO UNI/MULTI Tank 1500 I

Tank evrakları ve teknik bilgiler

Ruhsat No.: Z-40.21-432

İşletmeci için önemli belgeler!

Lütfen özenli bir şekilde saklayın!

(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Bu talimat, CEMO UNI/MULTI tank 1500 I için geçerlidir Z-40.21-432 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına göre.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI tankları, büzülmeli kapak ile tutulan ve tekrar kullanılabilir malzemeden üretilmiş darbelere karşı dayanıklı taşıma koruması olarak kullanılan bir kapak ile birlikte teslim edilir. Aynı zamanda kapağın tank tarafına bir doluluk seviyesi göstergesi yerleştirilmiştir.

Tanklar, fabrikada entegre edilmiş kaçak sondası ile donatılmıştır.

Kapak, ancak kurulum yerinde çıkartılmalıdır!

Bir tank ağızındaki bir kılıfta, taşıma, montaj ve işletme talimatı, denetim beyanı ve garanti belgesi ile birlikte ruhsat bulunmaktadır.

CEMO UNI tankın kurulumu sırasında ayak şasisi yere konulmalı ve tank da üzerine yerleştirilmelidir. Dikey pozisyon kontrol edilmelidir. Arındırı depo, nihai pozisyonuna kaydırılabilir ve tip plakası sürekli görülebilir olacak şekilde yerleştirilebilir.

CEMO MULTI tankta, ayak şasisi fabrikada sabit olarak monte edilmiştir.

Tanklar sadece her tarafı kapatılmış mekanlarda kurulabilir.
Ek bir toplama odası gerekli değildir!

Yakma sistemlerinden (ocaklar, bacalar, bağlantı parçaları) en az 1 m mesafe bırakılmalıdır.

Tanklar;

- Geçişler ve geçitler,
- Merdivenli odalar,
- Genel erişim bulunan koridorlar,
- Konutlar, hastaneler, ofis binaları ve benzeri binaların çatıları ve bu yapıların çatı bölümleri,
- Ofis odaları,
- Konuk ve dolap odalarına kurulmamalıdır.

Üstteki ağızlarından birine doluluk seviyesi göstergesi sokulmalıdır. Sızdırmazlık kepi daha önceden çıkartılır, üst somunlar alttan gösterge üzerine takılır ve dişli burçlar vidalanır. Daha sonra, birlikte teslim edilen conta kullanılarak üst somunlar ağıza vidalanacak şekilde doluluk seviyesi göstergesi sabitlenir.

Tanklar, dalgiç pompalar ya da müteakip basınç depolu pompalar yardımıyla otomatik alma işlemi için sabit bir bağlantıya da bağlanabilir. Sistemler, kaldırma etkisini önleyen bir emniyet otomatığı ile donatılmıştır.

Otomatik alma işlemi sırasında; Örn: mevcut dişli burca yerleştirilebilen bir havalandırma ve hava boşaltma mantarı (2") kullanılarak tankların yeterli şekilde havalandırılması sağlanmalıdır

Yanıcı olmayan maddelerin depolanması ve bu iş için öngörülen sabit bir dolum hattının bağlanması için, aksesuar olarak 7330 sipariş numaralı aşırı dolum emniyeti bulunmaktadır. Kullanılmış yağlama, hidrolik ya da ısı iletim yağları için, aksesuar olarak 7391 sipariş numaralı kaçak sondası bulunmaktadır.

2. Denetim beyanı

CEMO

CEMO UNI Tank / MULTI tank için denetim beyanı

Z.40.21-432 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına uygun olarak maddelerin basınçsız şekilde depolanması için yüksek yoğunluklu polietilen ve galvanizli çelik sacdan üretilmiştir.

Ürün kodu: **7539/7881**

Depo hacmi: **1500 I**

Test basıncı: **0,3 bar**

Ruhsat numarası: **Z-40.21-432**

Deponun, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. Basınç ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.

Tesis bilirkişileri:

J. A. D. Reitz

CEMO GmbH

D

A

Produktinformation



Die im Folgenden aufgeführten Tank-Typen

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

aus blasgeformten Polyethylen in Stahlauffangwanne, für die Lagerung von Haushalts-Heizölen und Dieselkraftstoffen in Innenräumen, stimmen mit den Anforderungen der Norm EN 13341 überein.

Übersicht der wesentlichen Eigenschaften unserer Tanks, entsprechend der Norm EN 13341

	TYP	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Fassungsvolumen		430 l	770 l	1040 l	1630 l
Nutzvolumen		400 l	730 l	980 l	1540 l
Mechanische Festigkeit und Standfestigkeit:					
Masse des Innenbehälters (kg)		15,9	20,65	26,3	48,4
Wanddicke (mm)		3,0	3,0	3,2	3,5
Schmelzindex			Bestanden		
Dichte			Bestanden		
Zugfestigkeit			Bestanden		
Brandverhalten			F		
Durchlässigkeit:					
Druckfestigkeit			Bestanden		
Schlagfestigkeit			Bestanden		
Medienbeständigkeit			Bestanden		
Dichtheit			Bestanden		
Bewitterungstest bei Aufstellung in Innenräumen			Bestanden		

GB

Productinformation



The following tank types

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

made of blow-moulded polyethylene in steel collecting pans for the indoor storage of domestic heating oils and diesel fuels, comply with the requirements of EN 13341.

Overview of the key properties of our tanks according to EN 13341

	TYPE	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Brimful capacity		430 l	770 l	1040 l	1630 l
maximum filling capacity (95%)		400 l	730 l	980 l	1540 l
Mechanical strength and stability:					
Mass of the inner container [kg]		15.9	20.65	26.3	48.4
Wall thickness [mm]		3.0	3.0	3.2	3.5
Melt flow index			Passed		
Density			Passed		
Tensile strength			Passed		
Fire behaviour			F		
Permeability:					
Compressive strength			Passed		
Impact resistance			Passed		
Chemical resistance			Passed		
Leak tightness			Passed		
Durability in indoor installations			Passed		

FR

Information sur le produit



Les types de cuves mentionnées ci-après

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

en polyéthylène moulé par soufflage dans un bac de rétention en acier, destinées au stockage de fuel domestique et aux carburants diesel dans des locaux fermés, répondent aux exigences de la norme EN 13341.

Récapitulatif des propriétés essentielles de nos cuves correspondant à la norme EN 13341

	TYP	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
capacité à ras bords		430 l	770 l	1040 l	1630 l
capacité max. de remplissage (95%)		400 l	730 l	980 l	1540 l
Résistance mécanique et stabilité :					
Masse de la cuve intérieure [kg]		15,9	20,65	26,3	48,4
Épaisseur [mm]		3,0	3,0	3,2	3,5
Indice de fusion				Réussie	
Densité				Réussie	
Résistance à la traction				Réussie	
Comportement au feu				F	
Perméabilité :					
Résistance à la pression				Réussie	
Résistance aux chocs				Réussie	
Résistance aux fluides				Réussie	
Étanchéité				Réussie	
Résistance aux intempéries en cas d'installation dans des locaux fermés				Réussie	

IT

Informazione sul prodotto



Di serbatoio di seguito elencati

MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)

in polietilene con un processo di soffiatura soffiato con un vassoio raccogliogocce in acciaio, per lo stoccaggio del gasolio per il riscaldamento domestico e del combustibile diesel all'interno, con i requisiti della norma EN 13341.

Panoramica delle caratteristiche principali dei nostri serbatoi, secondo la norma EN 13341

	MT/UT 400	MT/UT 750	MT/UT 1000	MT/UT 1500
Capacità (Volume)	430 l	770 l	1040 l	1630 l
Max. potere riempitivo (95%)	400 l	730 l	980 l	1540 l
Resistenza meccanica e stabilità:				
Massa del serbatoio inter. [kg]	15,9	20,65	26,3	48,4
spessore della parete [mm]	3,0	3,0	3,2	3,5
Indice di fluidità		superato		
Ermeticità		superato		
Resistenza alla trazione		superato		
Comportamento alla combustione		F		
Permeabilità:				
Resistenza alla pressione		superato		
Resistenza agli urti		superato		
Resistenza al medio		superato		
Ermeticità		Test atmosferici		
Test atmosferici a installazione interna		superato		

